

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

Mai 1988



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

Mai 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Die Außenhandelsergebnisse für die im Heft nachgewiesenen Monate des Jahres 1988 liegen teilweise wegen der Einführung des EG-Einheitspapiers und dem damit verbundenen erhöhten Arbeitsaufwand noch nicht vor.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1988

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 1020220-88105

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	9

Tabelleenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	12
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohle	13
1.3	Verbrauch von Kohle nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	14
1.4	Einfuhr von Kohle nach Ursprungsländern	16
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	17
1.6	Preisindizes und Preise	18
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	19
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	19
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	20
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	21
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	22
2.6	Preisindizes und Preise	24
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	26
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	26
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	28
3.4.2	Erdgas und Erdölgas	29
3.4.3	Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	30
3.4.4	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	31
3.5	Preisindizes und Preise	32
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	33
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	33
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	34
4.4	Preisindizes und Preise	35
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	36
5.2	Fachliche Betriebsteile	42
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	44
6.2	Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten	45
7	Klimadaten	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C	46
7.2	Niederschlagshöhe in mm	47
7.3	Heizgradtagzahlen	48
Anhang		
Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten		49

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- .. = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

Maßeinheiten

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| mm = Millimeter | t = Tonne |
| m = Meter | kWh = Kilowattstunde |
| m ² = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde |
| m ³ = Kubikmeter | GWh = Gigawattstunde |
| l = Liter | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter | kJ = Kilojoule |
| kg = Kilogramm | TJ = Terajoule |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brenn- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlearten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohle erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohle aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohle, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundsche ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotorkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Statistiken der Rohstoff- und Produktionswirtschaft einzelner Wirtschaftszweige" vom 11. November 1960 (BGBl. I S. 842) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- Verluste
+ Bestandsveränderung
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfasst.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfasst werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfasst. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebs-teilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1978 (BGBl. I S. 1669); zuletzt geändert durch

Viertes Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 6. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2 142). Vom 1. April 1985 bis zum 31. Dezember 1985 unterliegen Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 49,- DM für 1 hl, vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1987 einem Steuersatz von 46,- DM für 1 hl, vom 1. April 1987 bis zum 31. März 1988 einem Steuersatz von 47,- DM für 1 hl, vom 1. April 1988 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 48,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 53,- DM für 1 hl.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953

(BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 29. März 1985 (BGBl. I S. 619).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Nummer 27.07 - A - I und B des Zolltarifs, ausgenommen schwefelhaltige Kopfprodukte der rohen Leichtöle,
2. Waren der Nummer 27.07 - G, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und Waren der Nummer 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. Reinigungsextrakte der Nummer 27.14 - C des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl von C₅ bis C₁₂ aus der Nummer 29.01 - A und Kohlenwasserstoffe der Nummer 29.01 - D - I des Zolltarifs,
5. Flüssiggase aus den Nummern 27.11 und 29.01 - A des Zolltarifs,
6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 4 genannten Nummern des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. Waren der Nummern 27.12, 27.13 - B, 27.14 und 27.16, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Nummer 27.14 - C des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Nummer 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Nummer 34.03 und Heizstoffe aus Nummer 36.08 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphitdispersionen in Mineralöl aus Nummer 38.19 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zum Zollverkehr abgefertigt werden,
- Additives der Nummer 38.14 - B - I - a und B - III des Zolltarifs, die in das Erhe-

bungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuer Schuld unbedingt geworden ist. Die Steuer Schuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 7 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

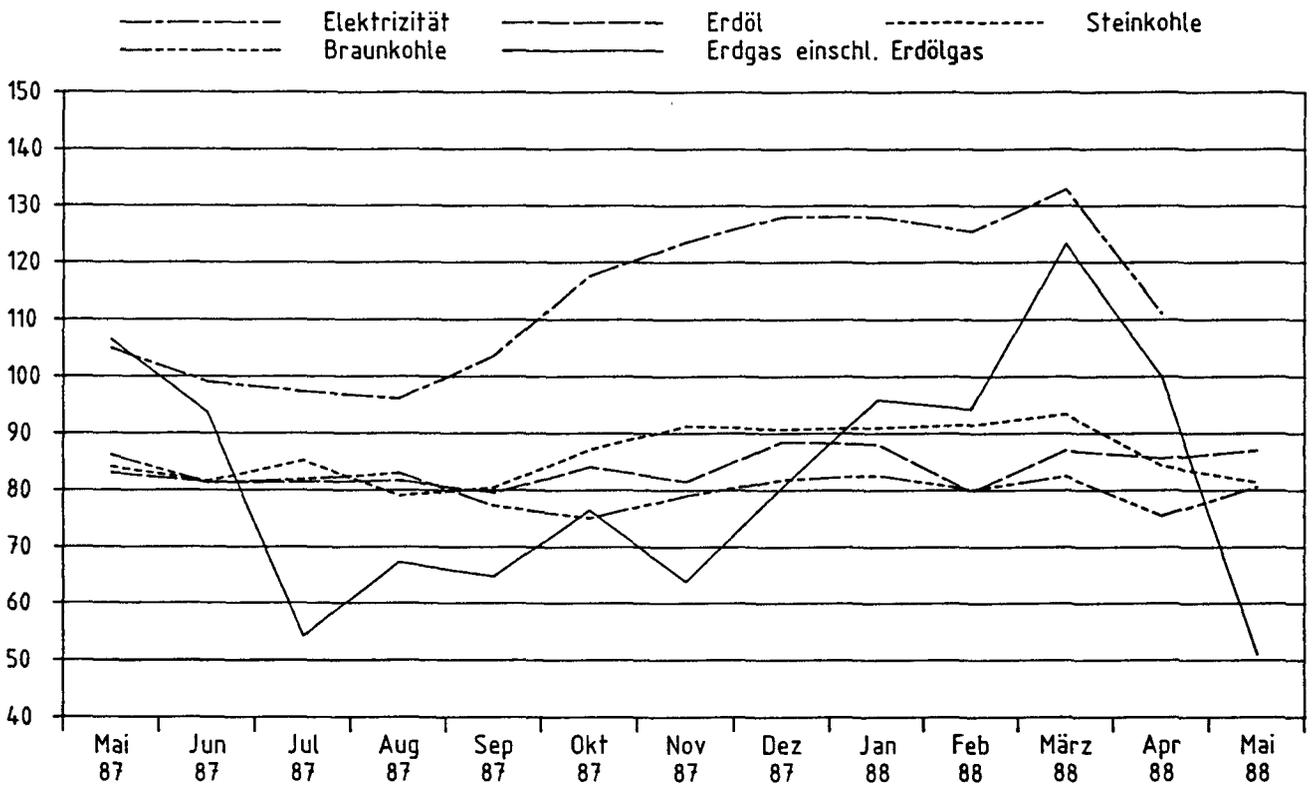
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T_m sind nach der Formel $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$ berechnet, wobei T₇, T₁₄, T₂₁ der Temperatur um 7, 14 bzw. 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagezahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung
von ausgewählten Energieträgern
1980 = 100



Erzeugung von ausgewählten
Mineralölprodukten
1980 = 100

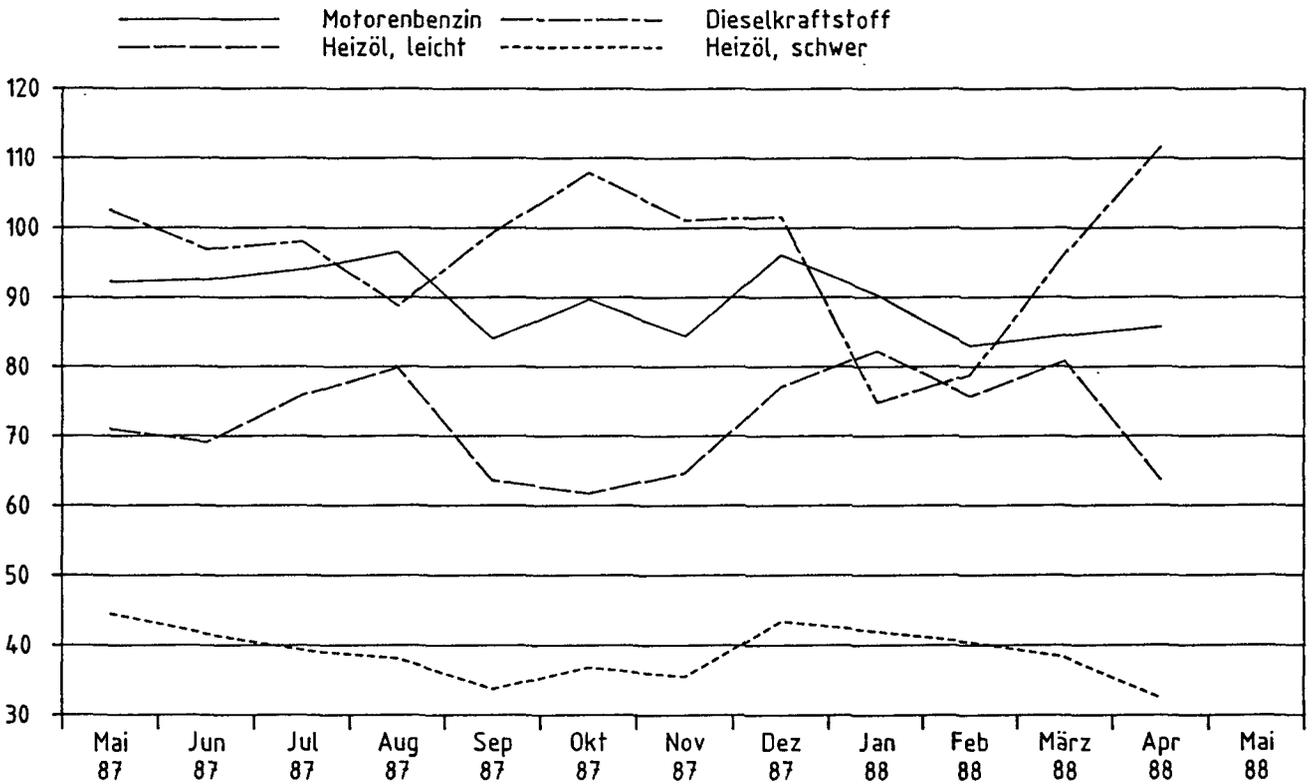
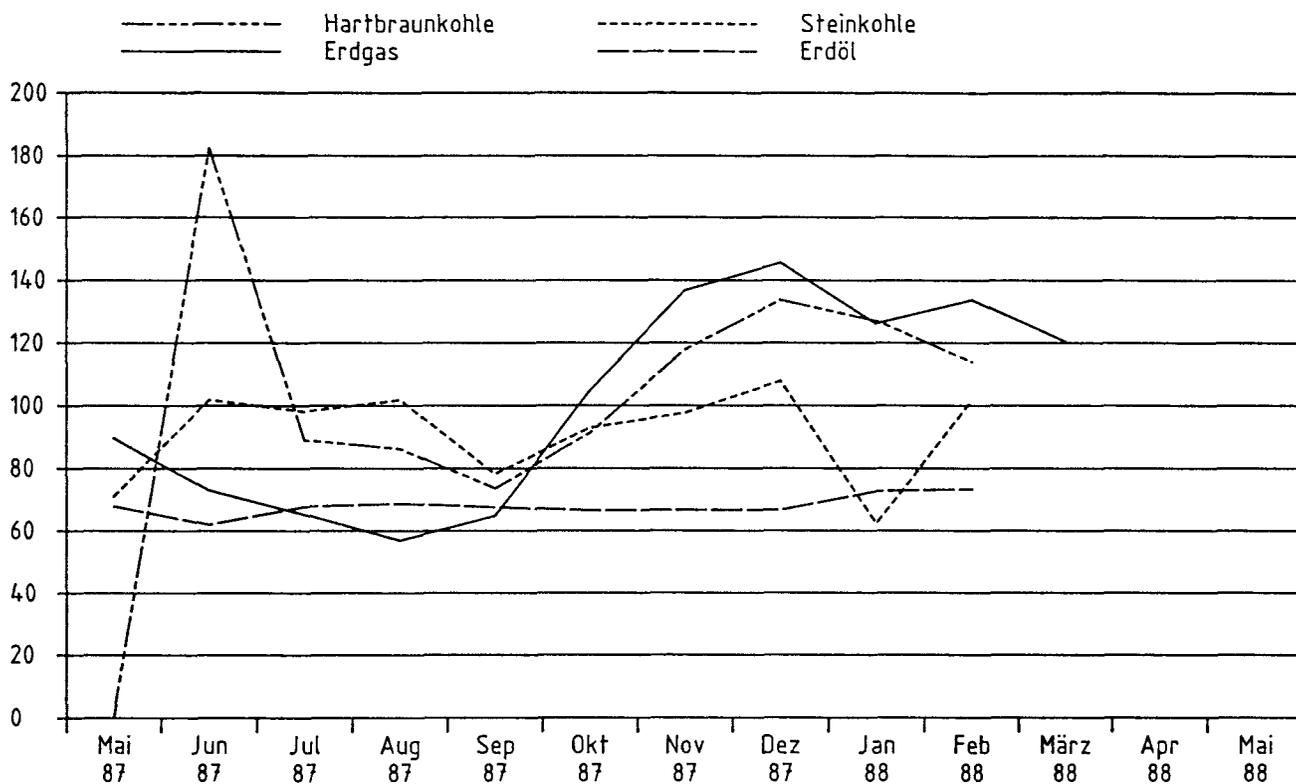


SCHAUBILD 2

Einfuhr *)
 von ausgewählten Energieträgern
 1980 = 100



*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost).

Einfuhrpreise
 ausgewählter Energieträger
 1980 = 100

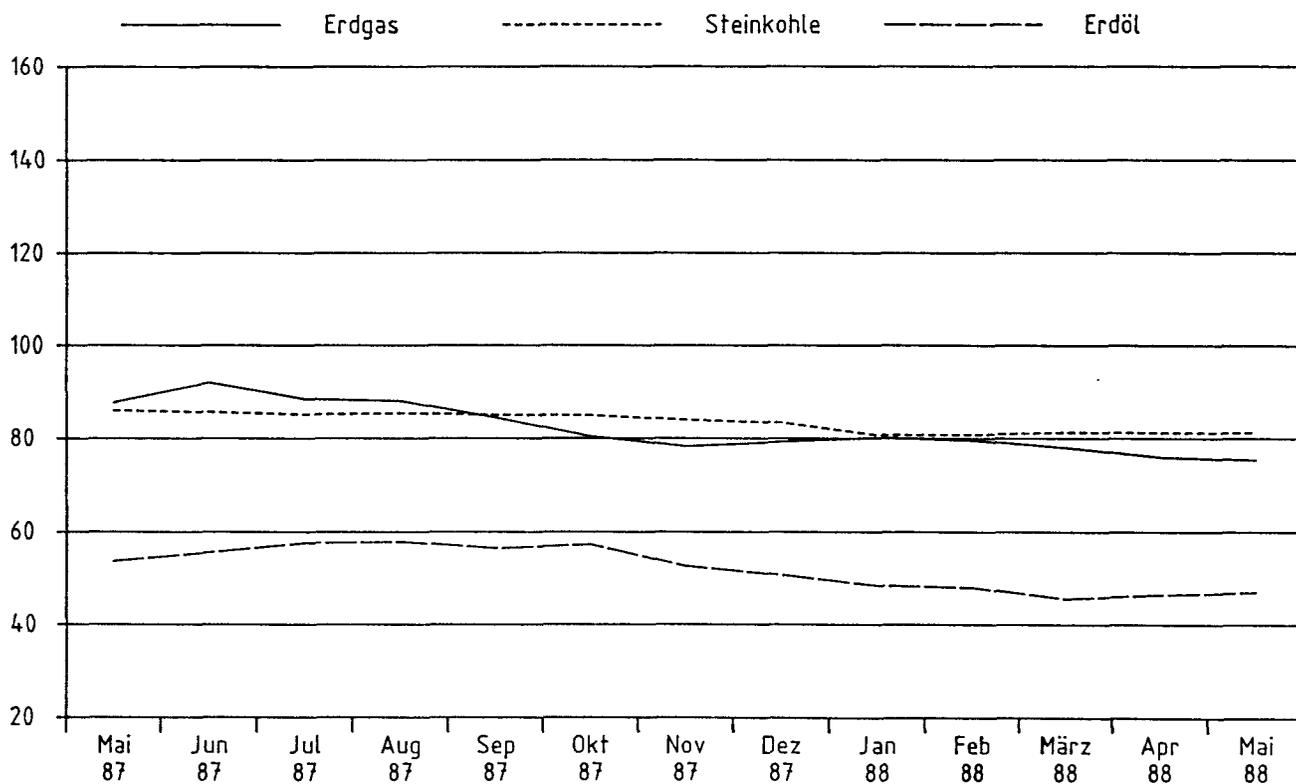
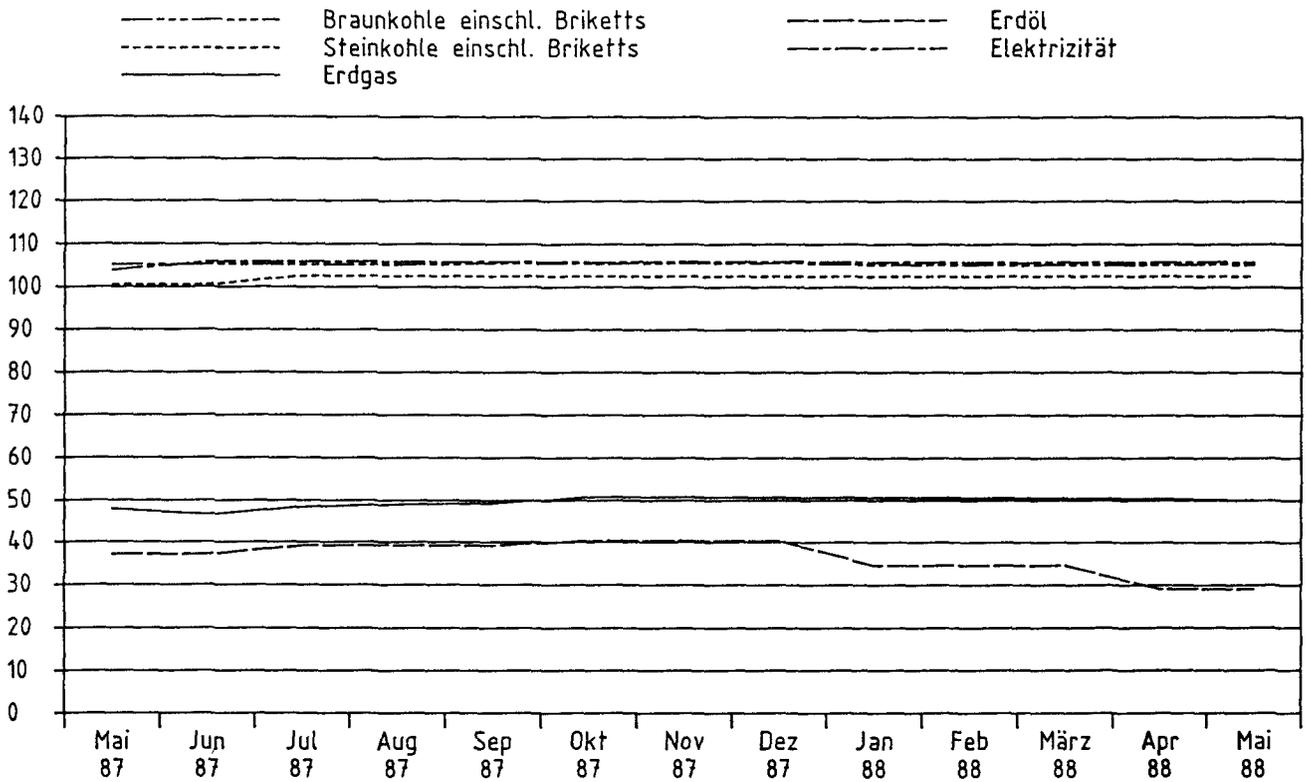
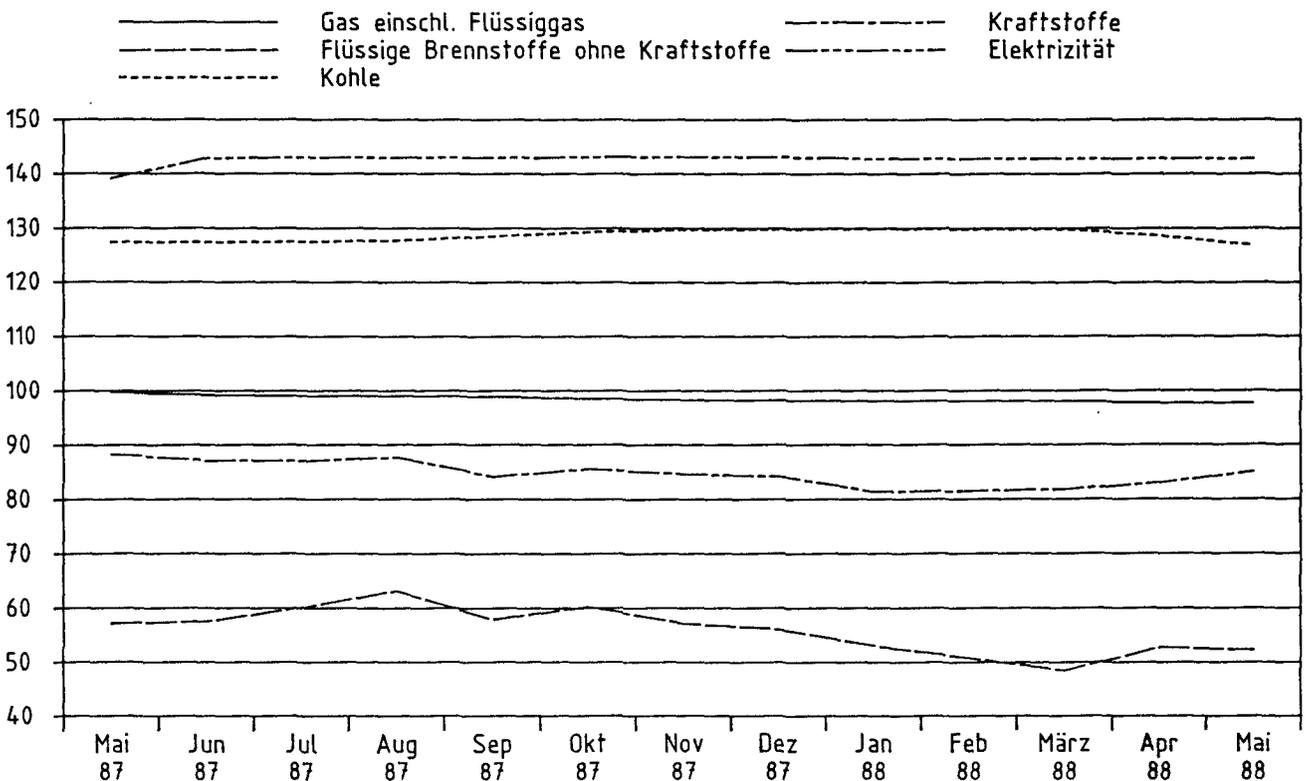


SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
ausgewählter Energieträger
1985 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger
(alle privaten Haushalte)
1980 = 100



TABELLENTEIL

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG KOKEREI

BETRIEBE	ANZAHL	100	100	99	99
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	161 564	163 074	154 688	154 085
ARBEITER	ANZAHL	132 666	133 074	126 765	126 161
ANGESTELLTE	ANZAHL	28 898	29 000	27 923	27 924
GELEISTETE ARBEITESTUNDEN	1 000 STD.	15 062	14 587	13 961	13 354
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	628 590	585 524	566 916	573 788
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	453 109	417 269	406 334	406 186
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	175 682	166 625	162 582	165 600
UMSATZ	1 000 DM	1 999 208	1 683 575	1 879 992	1 725 635
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 785 002	1 523 279	1 687 233	1 515 896
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	214 206	160 596	192 759	205 939
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	90,6	85,4	87,3	83,1

BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG

BETRIEBE	ANZAHL	26	26	26	26
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	19 530	19 550	19 012	18 981
ARBEITER	ANZAHL	14 282	14 315	13 748	13 717
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 248	5 235	5 264	5 264
GELEISTETE ARBEITESTUNDEN	1 000 STD.	1 935	1 925	1 903	1 849
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	89 318	123 140	52 075	137 213
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 838	64 521	51 244	85 441
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	31 480	48 619	30 831	51 772
UMSATZ	1 000 DM	245 412	249 901	224 761	216 682
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 892	241 415	217 772	210 626
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 520	8 486	6 989	6 056
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88,0	86,7	76,7	79,2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

1 Feste Brennstoffe
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohle

Gegenstand der Nachweisung	1987	1988		1987	1988	
	1987	April	1988	1987	April	1988
	1987	1988	1987	1988	1988	1988
	Mai	1 000 t	Mai	Mai	TJ 1)	Mai
Steinkohle						
Förderung	6 104	6 123	5 908	180 880	181 381	174 995
Einsatz in						
Zechenkokereien	1 371	1 136	1 181	40 616	33 639	34 975
Brikettfabriken	64	73	61	1 888	2 160	1 798
Zechenkraftwerken	214	128	113	6 346	3 797	3 363
Zechenselbstverbrauch und Deputate	15	17	14	438	504	407
Bestandsveränderung 2)	- 402	- 337	-224	-11 904	- 9 974	- 6 625
Einfuhr	540	...	...	16 016	...	...
Ausfuhr	387	...	...	11 461	...	...
Inlandsversorgung	4 191	...	...	124 243	...	...
Steinkohlenbriketts						
Herstellung	64	73	61	2 001	2 294	1 925
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	13	15	16	401	482	496
Bestandsveränderung 2)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr .....	-	...	...	...	...	...
Ausfuhr	27	...	...	846	...	...
Inlandsversorgung	24	...	...	754	...	...
Steinkohlenkoks aus Zechenkokereien						
Herstellung	1 052	874	907	30 132	25 052	25 976
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	38	46	41	1 085	1 332	1 182
Bestandsveränderung 2)	- 107	+ 18	+ 10	- 3 075	+ 521	+ 277
Einfuhr	56	...	...	1 595	...	...
Ausfuhr	237	...	...	6 782	...	...
Inlandsversorgung	726	...	...	20 785	...	...
Hüttenkoks						
Herstellung	605	602	622	17 322	17 257	17 822
Bestandsveränderung 2)	+ 3	- 1	- 0	+ 86	- 13	- 3
Ausfuhr	-	-	-	-	-	-
Inlandsversorgung	608	601	622	17 408	17 244	17 819
Braunkohle						
Förderung	9 327	8 173	8 724	78 022	66 263	70 731
Einsatz						
in Brikettfabriken	597	436	442	4 994	3 532	3 587
in Kokereien	39	43	52	325	349	419
für Staub- und Trockenkohle	573	505	574	4 796	4 091	4 653
in eigenen Kraftwerken	120	97	94	1 006	787	761
für Sonstiges	8	12	9	67	98	71
Selbstverbrauch und Deputate	1	1	1	6	7	6
Einfuhr .....	-	...	...	...	...	...
Ausfuhr	38	...	...	318	...	...
Inlandsversorgung	7 951	...	...	66 510	...	...
Braunkohlenbriketts						
Herstellung	227	174	170	4 566	3 488	3 410
Selbstverbrauch und Deputate	6	7	6	128	143	127
Bestandsveränderung 2)	+ 4	+ 7	+ 8	+ 84	+ 139	+ 161
Einfuhr	90	...	...	1 808	...	...
Ausfuhr	38	...	...	757	...	...
Inlandsversorgung	277	...	...	5 573	...	...
Braunkohlenkoks						
Herstellung	12	14	14	376	419	422
Selbstverbrauch und Deputate	0	0	0	0	0	2
Bestandsveränderung 2)	- 0	- 1	- 1	- 6	- 16	- 32
Einfuhr	3	...	...	94	...	...
Ausfuhr	1	...	...	34	...	...
Inlandsversorgung	14	...	...	430	...	...
Staub- und Trockenkohle						
Herstellung	196	183	206	4 194	3 915	4 404
Selbstverbrauch und Deputate	0	0	17	7	5	355
Einfuhr	11	...	...	226	...	...
Inlandsversorgung	207	...	...	4 413	...	...
Österr. und Tschechische Hartbraunkohle						
Einfuhr	0	...	...	7	...	...
Inlandsversorgung	0	...	...	7	...	...
Nachrichtlich: Haldenbestände³⁾						
Steinkohle	10 152	9 460	9 683	300 824	280 210	286 835
Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-	-
Steinkohlenkoks	4 802	5 705	5 695	137 587	163 451	163 174
Braunkohlenbriketts	55	41	33	1 100	828	667
Braunkohlenkoks	2	2	3	70	63	95

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:
Steinkohle: 1987 = 29 633 kJ/kg; 1988 = 29 622 kJ/kg;
Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohle: 1987 = 8 365 kJ/kg; 1988 = 8 108 kJ/kg; Braunkohlenbriketts = 20 097 kJ/kg; Staub-

und Trockenkohle = 21 353 kJ/kg; Braunkohlenkoks (Inland) = 30 145 kJ/kg; Hartbraunkohle: 1987 = 15 193 kJ/kg; 1988 = 14 930 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohle und Steinkohlenkoks): 10 Mill.t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988
		1. VJ	4. VJ	1. VJ	1. VJ	4. VJ	1. VJ	
		t			TJ 2)			

STEINKOHLE, STEINKOHLENBRIKETS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		2 151 849	2 493 331	2 319 615	63 766	73 885	68 714
DARUNTER:							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	224 653	376 076	263 875	6 657	11 144	7 817
2531	H. V. ZEMENT	209 230	354 075	245 545	6 200	10 492	7 274
2535	H. V. KALK MOERTEL	6 579	9 098	5 984	195	270	177
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	172 861	354 047	382 983	5 122	10 491	11 345
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	172 860	354 045	382 981	5 122	10 491	11 345
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	60 522	18 901	20 734	1 793	560	614
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6 173	6 232	5 312	183	185	157
29	GLIESSEREI	1 305	1 137	964	39	34	29
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGLIESSEREI	1 305	1 137	964	39	34	29
32	MASCHINENBAU	14 075	9 225	9 400	417	273	278
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	47 487	38 301	43 983	1 407	1 135	1 303
36	ELEKTROTECHNIK REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	11 149	7 105	8 207	330	211	243
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 300 609	1 309 527	1 286 609	38 541	38 805	38 113
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 224 569	1 240 120	1 210 247	36 288	36 748	35 851
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF- PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	189 509	182 232	192 573	5 616	5 400	5 705
63	TEXTILGEWERBE	41 438	28 788	33 649	1 228	853	997
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	30 530	126 880	28 364	905	3 760	840

STEINKOHLENKOKS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		4 021 191	3 920 302	4 140 304	116 207	112 317	118 620
DARUNTER							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	69 878	117 687	84 300	2 002	3 372	2 415
2531	H. V. ZEMENT	38 136	75 684	47 676	1 093	2 168	1 366
2535	H. V. KALK, MOERTEL	24 220	33 120	29 668	694	949	850
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	3 642 822	3 460 909	3 767 731	104 367	99 155	107 945
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	3 642 774	3 460 876	3 767 701	104 365	99 154	107 945
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	58 346	57 187	57 323	1 672	1 638	1 642
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	56 313	54 902	54 634	1 613	1 573	1 565
29	GLIESSEREI	121 837	111 360	124 132	3 491	3 190	3 556
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGLIESSEREI	121 756	111 294	124 028	3 488	3 189	3 553
32	MASCHINENBAU	13 302	12 362	12 186	381	354	349
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW	6 489	5 992	6 040	186	172	173
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	5 174	4 575	4 592	148	131	132
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	85 717	90 755	65 135	2 456	2 600	1 866
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	84 018	89 461	63 859	2 407	2 563	1 830
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	7 970	7 360	8 030	228	211	230
63	TEXTILGEWERBE	158	201	679	5	6	19
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	5 881	49 936	7 671	168	1 431	220

*) FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988
		1. VJ	4. VJ	1. VJ	1. VJ	4. VJ	1. VJ	
		t			TJ 2)			
ROHBRAUNKOHLE								
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	24 838 315	20 759 641	22 048 714	207 773	173 654	178 771	
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	1 141 557	951 183	1 068 249	9 549	7 957	8 661	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1 472	12 948	6 876	12	108	56	
2531	H. V. ZEMENT	1 209	12 679	6 631	10	106	54	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	-	-	-	-	-	-	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	690 936	520 439	622 827	5 780	4 353	5 050	
29	GIESSEREI	2	2	-	0	0	-	
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	2	2	-	0	0	-	
32	MASCHINENBAU	17 763	11 763	13 371	149	98	108	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	31 530	22 566	16 813	264	189	136	
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	370 723	307 331	385 161	3 101	2 571	3 123	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	370 723	307 331	385 161	3 101	2 571	3 123	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	5 769	3 383	4 449	48	28	36	
63	TEXTILGEWERBE	19 840	16 808	15 344	166	141	124	
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	53 297	-	-	446	-	
BRAUNKOHLBRIKETT UND -KOKS								
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	476 427	714 727	570 719	9 575	14 364	11 470	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	203 008	400 678	253 533	4 080	8 052	5 095	
2531	H. V. ZEMENT	96 524	256 683	137 508	1 940	5 159	2 763	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	62 307	89 033	63 854	1 252	1 789	1 283	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	15 065	35 058	68 683	303	705	1 380	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE	15 065	35 058	68 683	303	705	1 380	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	4 546	3 743	3 839	91	75	77	
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	3 529	2 738	2 839	71	55	57	
29	GIESSEREI	876	982	924	18	20	19	
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	876	982	924	18	20	19	
32	MASCHINENBAU	5 088	71	80	102	1	2	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	24 259	13 143	1	488	264	0	
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	496	512	554	10	10	11	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	112 137	113 643	132 759	2 254	2 284	2 668	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	77 948	81 038	95 969	1 567	1 629	1 929	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	63 125	57 530	61 662	1 269	1 156	1 239	
63	TEXTILGEWERBE	17 085	19 213	21 523	343	386	433	
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	15 676	60 573	13 556	315	1 217	272	

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAERLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOEHLE UND STEINKOEHLENBRIKETT 1987 = 29633 kJ/kg, 1988 = 29623 kJ/kg, STEINKOEHLENKOKS = 28650 kJ/kg, ROH-BRAUNKOEHLE 1987 = 8365 kJ/kg, 1988 = 8108 kJ/kg, BRAUNKOEHLENBRIKETT UND -KOKS = 20097 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOEHL FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 Feste Brennstoffe
1.4 Einfuhr von Kohle nach Ursprungsländern *)

Ursprungsland	1987	1988		1987	1988	
	Februar	Januar	Februar	Februar	Januar	Februar
	t			1 000 DM		
Steinkohle						
Insgesamt	723 759	473 356	773 132	66 761	39 389	60 584
Europa	296 063	143 629	205 862	34 010	16 536	22 258
Länder der EG	68 178	36 007	51 822	11 330	6 683	8 659
Frankreich	33 395	24 238	29 803	7 400	4 894	6 522
Belgien/Luxemburg	6 165	11 121	8 179	1 045	1 727	1 136
Niederlande	6 048	601	1 886	316	49	108
Großbritannien	21 077	47	11 954	1 697	13	893
Übrige Länder Europas	227 885	107 622	154 040	22 680	9 853	13 597
Sowjetunion	17 553	13 528	18 276	1 805	1 225	1 484
Polen	209 416	56 431	141 261	20 995	4 595	11 049
Tschechoslowakei	1 196	-	3 551	142	-	395
Aussereuropäische Länder	427 696	329 727	567 270	32 751	22 853	38 328
Vereinigte Staaten	25 375	58 167	18 314	2 746	5 984	1 881
Kanada	233	117	-	21	18	-
Australien	202 811	29 195	216 011	15 848	2 260	15 927
Südafrika	185 568	141 571	262 363	13 039	8 192	16 261
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	56 240	41 019	55 073	11 625	7 903	10 095
Europa	48 037	38 045	49 459	10 352	7 460	9 323
Länder der EG	39 802	37 037	33 221	8 788	7 285	6 650
Frankreich	5 067	6 374	7 375	1 226	1 362	1 703
Belgien/Luxemburg	19 821	26 892	20 320	5 198	4 943	3 607
Niederlande	8 590	3 476	3 500	1 457	868	759
Großbritannien	4 769	230	255	464	80	89
Übrige Länder Europas	8 235	1 008	16 238	1 564	175	2 673
Tschechoslowakei	-	-	15 479	-	-	2 520
Aussereuropäische Länder	8 203	2 974	5 613	1 273	443	772
Vereinigte Staaten	7 193	2 974	5 594	1 173	2 974	769
Japan	1 010	-	-	100	-	-
Braunkohle						
Insgesamt	-	71	43	-	3	22
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	112 585	101 346	105 214	8 830	8 055	13 513
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	112 585	101 148	103 534	8 830	8 012	5 201
Tschechoslowakei	-	-	1 580	-	-	136
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	3 172	4 922	5 445	204	355	512
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	3 139	4 848	5 420	195	352	511
Staub und Trockenkohle						
Insgesamt	3 738	5 233	6 972	150	207	279
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	3 738	5 233	6 972	150	207	279
Hartbraunkohle						
Insgesamt	202 233	224 271	200 970	10 170	9 285	8 290
Österreich	32	14	12	2	3	2
Tschechoslowakei	202 201	224 257	200 958	10 168	9 282	8 288

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.5 Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern *)

Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	Februar	Januar	Februar	Februar	Januar	Februar
	t			1 000 DM		
Steinkohle						
Insgesamt	585 757	468 438	376 162	138 629	103 245	87 656
Europa	585 674	468 415	376 105	138 561	103 235	87 630
Länder der EG	410 680	375 298	268 425	101 795	85 785	67 608
Frankreich	152 584	121 423	112 484	44 471	33 311	30 090
Belgien/Luxemburg	87 468	130 263	109 314	32 972	37 372	29 184
Niederlande	47 193	35 590	35 528	7 626	5 076	4 812
Italien	100 598	74 041	1 507	9 260	6 041	566
Übrige Länder Europas	174 994	93 117	107 680	36 766	17 449	20 022
Österreich	722	435	544	242	151	198
Schweiz	3 925	3 534	655	1 037	878	240
Norwegen	2 334	3 000	3 655	742	885	1 064
Aussereuropäische Länder	83	24	57	68	11	26
Saudi Arabien	59	-	-	56	-	-
Steinkohlenbriketts						
Insgesamt	33 308	34 213	16 698	11 695	11 419	5 543
Europa	33 308	34 213	16 698	11 695	11 419	5 543
Länder der EG	32 194	33 036	16 456	11 227	10 943	5 443
Frankreich	9 825	9 039	3 650	3 572	2 963	1 175
Belgien/Luxemburg	7 204	3 828	2 157	2 507	1 314	720
Italien	-	56	-	-	31	-
Übrige Länder Europas	1 114	1 177	242	468	476	100
Schweiz	222	691	109	92	274	45
Österreich	892	486	133	376	202	55
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	234 698	253 161	259 869	85 804	85 072	92 863
Europa	234 649	247 362	259 651	85 778	83 431	92 763
Länder der EG	184 699	231 878	220 491	69 779	78 396	81 334
Frankreich	65 732	48 752	62 513	26 530	20 732	25 549
Belgien/Luxemburg	111 284	113 802	123 075	40 745	44 876	49 140
Niederlande	4 417	4 858	2 997	1 098	957	664
Übrige Länder Europas	49 950	15 484	39 160	15 999	5 035	11 429
Norwegen	2 209	1 243	4 991	409	434	1 024
Finnland	-	11	2 567	-	6	234
Österreich	7 149	2 979	3 180	2 547	1 024	1 109
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	36 919	7 564	25 751	11 767	2 321	7 979
Aussereuropäische Länder	49	5 800	218	26	1 641	100
Braunkohle						
Insgesamt	22 613	27 096	27 921	2 057	3 623	3 759
Europa	22 613	27 096	27 921	2 057	3 623	3 759
Länder der EG	22 613	27 096	27 913	2 057	3 623	3 757
Belgien/Luxemburg	17 487	18 428	21 081	1 470	2 488	2 848
Niederlande	1 461	4 721	2 964	180	637	400
Übrige Länder Europas	-	-	8	-	-	2
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	35 431	43 145	24 223	6 729	6 919	3 561
Europa	35 431	43 145	24 223	6 729	6 919	3 561
Länder der EG	23 712	36 574	21 134	4 090	5 417	2 813
Frankreich	9 307	7 083	3 126	1 928	1 426	628
Belgien/Luxemburg	4 106	6 975	3 623	740	1 187	524
Italien	5 006	18 550	12 701	643	2 355	1 488
Übrige Länder Europas	11 719	6 571	3 089	2 639	1 502	748
Schweiz	1 182	1 740	1 393	323	477	382
Österreich	10 537	4 832	1 696	2 316	1 025	386
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	5 192	1 546	1 075	1 062	509	357
Europa	5 192	1 546	1 075	1 062	509	357
Länder der EG	4 665	1 002	561	880	328	185
Belgien/Luxemburg	2 764	167	161	389	66	65
Italien	706	737	355	210	201	97
Übrige Länder Europas	527	544	514	182	181	172

*) Einschl. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
FREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOEHLE UND STEINKOEHLENBRIKETTS	101,5	100,0	102,5	102,5
PUHRKOKS (HOCHOFENKOKS #1)	100,0	100,0	100,0	100,0
BRAUNKOEHLE BRAUNKOEHLENBRIKETTS	105,3	105,2	105,2	105,2
DARUNTER BRAUNKOEHLENBRIKETTS	105,8	105,1	105,0	105,0
EINFUHRPREISE				
1960 = 100				
STEINKOEHLE	86,5	86,0	87,2	87,2
DARUNTER				
STEINKOEHLE ROH	85,3	84,9	79,5	79,4
AUS EG-LAENDERN	82,1	82,1	74,0	74,0
AUS COMECON-LAENDERN	106,5	106,9	94,3	94,3
AUS DEN USA	80,1	80,1	76,4	76,0
STEINKOEHLENKOKS	92,7	91,8	90,7	90,7
BRAUNKOEHLE	.	.	.	.
AUSFUHRPREISE				
1960 = 100				
STEINKOEHLE	102,6	101,1	97,6	97,8
STEINKOEHLE ROH	96,9	96,0	92,9	93,2
STEINKOEHLENBRIKETTS	156,5	155,7	142,9	145,0
STEINKOEHLENKOKS	103,8	103,0	100,4	100,4
BRAUNKOEHLE	138,9	140,9	.	.
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1980 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	130,1	128,7	129,9	128,2
DARUNTER				
STEINKOEHLE (OHNE KOKS)	128,8	127,4	128,6	126,9
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOEHLENBRIKETTS INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	62,20	61,40	61,90	61,00
BRAUNKOEHLENBRIKETTS BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	41,20	40,30	41,00	40,20
ZECHENBRECHKOKS 3 INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62,60	61,70	61,90	60,80
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	22,70	22,80	22,90	22,90

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE BESCHAEFTIGUNG UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS

BETRIEBE	ANZAHL	46	46	47	47
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	6 750	6 695	6 519	6 374
ARBEITER	ANZAHL	3 186	3 154	3 023	2 999
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 564	3 541	3 496	3 375
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	461	446	490	467
BRUTTOLOHN UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	35 661	39 308	35 092	38 159
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	13 436	14 085	13 267	14 550
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	22 225	25 223	21 825	23 609
UMSATZ	1 000 DM	200 315	222 252	195 301	184 893
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	100,0	115,8	112,7	74,4

MINERALOELVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	79	79	77	77
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	26 638	26 686	25 776	25 739
ARBEITER	ANZAHL	12 093	12 082	11 684	11 669
ANGESTELLTE	ANZAHL	14 545	14 604	14 092	14 070
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 692	1 661	1 660	1 620
BRUTTOLOHN UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	156 295	151 536	157 393	149 877
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 177	54 706	54 981	54 241
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	101 118	96 826	102 412	95 636
UMSATZ	1 000 DM	5 810 205	5 898 310	5 336 414	5 504 786
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	5 634 496	5 716 377	5 148 646	5 317 302
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	175 709	179 933	189 768	187 478
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	94,8	96,5	94,1	99,4

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1987		1988		1987		1988	
	MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI	MAI	

NOERDLICH DER ELBE	48 807	66 812	68 324	2 080	2 933	2 912
ZWISCHEN ELBE UND WESER	69 546	61 972	63 513	2 964	2 641	2 707
ZWISCHEN WESER UND EMS	70 893	62 623	63 339	3 022	2 669	2 700
EMSMUENDUNG	77	109	31	3	5	1
WESTLICH DER EMS	105 602	106 797	109 216	4 501	4 552	4 655
OBERRHEINTAL	8 564	13 891	14 446	365	592	616
ALPENVORLAND	16 899	16 177	16 846	720	689	718
BUNDESGBIET	320 388	330 381	335 715	13 656	14 081	14 309

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE)
WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET: 42 622 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1987		1988		1987		1988	
	April		März	April	April		März	April
	1 000 t				TJ ¹⁾			

Motorenbenzin

Erzeugung ²⁾	1 481	1 413	1 433	64 467	61 528	62 419
Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3)	+ 54	+ 120	+ 45	+ 2 358	+ 5 224	+ 1 971
Umwidmungen	- 15	+ 105	+ 121	- 675	+ 4 589	+ 5 250
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	573	...	...	24 919	...	...
Ausfuhr 5)7)	55	...	...	2 403	...	...
Inlandsversorgung	2 038	...	...	88 666	...	...

Dieselkraftstoff

Erzeugung ²⁾	948	943	1 093	40 505	40 250	46 681
Eigenverbrauch	0	0	0	3	4	5
Bestandsveränderung 3)	+ 11	+ 101	- 87	+ 484	+ 4 319	- 3 710
Umwidmungen	+ 9	+ 70	+ 130	+ 385	+ 2 987	+ 5 532
Lieferungen an Großbunker 4)	36	41	32	1 532	1 763	1 360
Einfuhr 5)6)	482	...	...	20 563	...	...
Ausfuhr 5)7)	22	...	...	932	...	...
Inlandsversorgung	1 392	...	...	59 470	...	...

Heizöl leicht

Erzeugung ²⁾	1 702	1 975	1 557	72 690	84 356	66 484
Eigenverbrauch	0	1	1	6	16	52
Bestandsveränderung 3)	- 268	+ 379	- 153	- 11 424	+ 16 199	- 6 551
Umwidmungen	+ 169	+ 236	+ 153	+ 7 224	+ 10 082	+ 6 520
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	1 273	...	...	54 369	...	...
Ausfuhr 5)7)	54	...	...	2 326	...	...
Inlandsversorgung	2 822	...	...	120 527	...	...

Heizöl schwer

Erzeugung ²⁾	790	705	598	32 419	28 942	24 531
Eigenverbrauch	112	127	105	4 588	5 229	4 290
Bestandsveränderung 3)	- 71	+ 16	- 47	- 2 933	+ 663	- 1 931
Umwidmungen	+ 12	+ 28	+ 66	+ 510	+ 1 130	+ 2 727
Lieferungen an Großbunker 4)	197	240	158	8 082	9 855	6 497
Einfuhr 5)6)	255	...	...	10 241	...	...
Ausfuhr 5)7)	138	...	...	5 675	...	...
Inlandsversorgung	539	...	...	21 892	...	...

- 1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:
 Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg
 Dieselkraftstoff = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg
- 2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

- 3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.
 4) Bedarf für in See gehende Schiffe.
 5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).
 6) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
 7) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988
		1. VJ	4. VJ	1. VJ	1. VJ	4. VJ	1. VJ	
		t			TJ 21			

HEIZOEL, LEICHT

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE		1 623 534	1 242 625	1 353 041	69 333	53 066	57 782
DARUNTER:							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	328 174	373 797	357 663	14 015	15 963	15 274
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	69 972	71 084	56 642	2 988	3 036	2 419
2531	H. V. ZEMENT	2 506	3 322	3 902	107	142	167
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	11 854	9 882	8 496	506	422	363
2711	HOCHOFEN- , STAHL- U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	7 956	7 459	5 933	340	319	253
32	MASCHINENBAU	183 967	105 638	132 009	7 856	4 511	5 637
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW	120 406	72 047	85 717	5 142	3 077	3 661
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	108 729	62 066	78 638	4 643	2 651	3 358
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	90 363	64 926	73 413	3 859	2 773	3 135
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	23 959	19 165	21 472	1 023	818	917
52	H. U. VERARB. V. GLAS	15 772	10 029	12 194	674	428	521
5225	H. V. HOHLGLAS. TECHN. GLAS	10 916	7 450	9 131	466	318	390
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	5 101	4 870	4 452	218	208	190
63	TEXTILGEWERBE	47 890	34 179	40 938	2 045	1 460	1 748
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	167 405	134 527	141 565	7 149	5 745	6 046
6821	ZUCKERINDUSTRIE	4 063	1 951	3 092	174	83	132

HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE		2 577 407	2 266 759	2 201 992	105 754	83 007	90 350
DARUNTER:							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	590 231	526 875	558 803	24 218	21 618	22 928
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	80 556	88 757	73 642	3 305	3 642	3 022
2531	H. V. ZEMENT	23 673	28 365	25 239	971	1 164	1 036
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	265 374	172 005	192 609	10 889	7 058	7 903
2711	HOCHOFEN- STAHL- U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	263 597	171 308	191 811	10 816	7 029	7 870
32	MASCHINENBAU	55 215	23 428	33 960	2 266	961	1 393
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW	39 297	19 219	24 754	1 612	789	1 016
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	37 012	17 925	24 449	1 519	735	1 003
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	664 751	506 699	615 572	27 275	20 872	25 258
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	558 689	446 600	543 477	22 924	18 324	22 299
52	H. U. VERARB. V. GLAS	105 254	93 330	77 755	4 319	3 829	3 190
5225	H. V. HOHLGLAS. TECHN. GLAS	73 716	65 472	58 346	3 025	2 686	2 394
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	249 736	189 178	211 354	10 247	7 762	8 672
63	TEXTILGEWERBE	102 310	71 230	76 720	4 198	2 923	3 148
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	148 738	397 307	134 461	6 103	16 302	5 517
6821	ZUCKERINDUSTRIE	7 303	296 861	31 050	300	12 181	1 274

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAERLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMEMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungslandern*)

Ursprungsland Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	Februar	Januar	Februar	Februar	Januar	Februar
	t			1 000 DM		
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh						
Einfuhr	5 137 266	5 867 696	5 927 252	1 266 830	1 264 389	1 268 375
Großbritannien	1 355 019	1 720 808	2 264 966	337 603	368 602	482 507
Norwegen	208 935	807 524	322 509	51 737	175 007	71 103
Sowjetunion	439 014	364 007	355 710	104 200	72 429	71 046
Algerien	418 652	511 947	201 835	115 363	122 159	45 692
Libyen	529 324	705 415	938 179	138 241	159 543	218 195
Ägypten	31 800	83 679	-	7 384	16 748	-
Nigeria	371 923	468 895	465 382	99 021	105 627	110 375
Kamerun	96 976	16 892	-	23 587	3 140	-
Venezuela	682 162	474 993	690 430	153 620	91 727	126 393
Syrien	-	-	-	-	-	-
Irak	175 333	167 295	56 906	41 611	35 150	11 979
Iran	-	231 193	229 489	-	47 196	47 055
Saudi Arabien	481 155	97 827	139 957	115 915	22 092	29 997
Ausfuhr	92 171	92 015	91 011	22 463	18 209	17 619
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	91 000	92 000	91 000	22 188	18 208	17 610
Motorenbenzin, normal unverbleit						
Einfuhr	25 082	130 166	121 173	7 692	34 852	31 774
Belgien/Luxemburg	-	-	499	-	-	127
Niederlande	18 219	64 445	78 040	5 797	17 908	20 610
Großbritannien	4 889	47 877	22 083	1 310	12 882	5 942
Österreich	1 282	584	1 758	393	153	459
Tschechoslowakei	-	8 707	4 173	-	1 775	805
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	1 678	2 288	2 816	672	883	944
Niederlande	52	-	-	33	-	-
Österreich	1 516	2 179	2 782	580	830	886
Motorenbenzin, super verbleit						
Einfuhr	185 582	252 244	311 624	62 338	70 599	87 574
Frankreich	10 230	14 707	42 686	3 373	3 923	12 141
Belgien/Luxemburg	8 209	12 067	16 335	2 598	3 315	4 659
Niederlande	122 884	119 174	198 645	42 244	33 000	55 908
Großbritannien	22 333	76 522	36 921	7 453	22 254	10 264
Österreich	12 393	7 845	13 989	3 754	2 147	3 754
Ausfuhr	30 007	31 681	27 086	10 657	10 039	8 287
Frankreich	2 769	9 999	9 060	851	2 798	2 596
Schweiz	19 264	14 828	10 583	6 760	4 636	3 119
Österreich	7 825	6 738	7 325	2 966	2 539	2 506
Motorenbenzin, super unverbleit						
Einfuhr	6 307	70 733	39 409	2 129	20 033	11 148
Niederlande	4 102	39 478	29 444	1 452	11 130	8 530
Großbritannien	2 142	22 967	4 146	651	6 603	1 154
Norwegen	-	-	5 302	-	-	1 312
Österreich	60	-	-	20	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	10 817	15 914	19 936	3 817	5 163	6 090
Belgien/Luxemburg	242	894	3	85	318	3
Niederlande	81	12	33	29	4	11
Schweiz	10 009	14 170	19 060	3 514	4 543	5 762
Österreich	481	821	763	177	276	243
Dieselmotorenkraftstoff						
Einfuhr	328 498	375 341	375 722	103 126	99 326	94 386
Frankreich	2 300	229	16 001	734	62	4 057
Belgien/Luxemburg	1 335	36	14 972	380	28	3 903
Niederlande	140 612	145 139	105 714	41 186	37 872	26 480
Sowjetunion	26 106	4 349	5 526	7 454	1 083	1 269
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	24 224	28 127	22 421	7 710	7 748	6 358
Frankreich	3 784	5 291	8 561	1 070	1 485	2 355
Österreich	10 486	7 040	7 957	3 549	1 600	2 401
Schiffsbedarf	8 074	7 119	4 701	2 483	1 865	1 225

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern *)

Ursprungsland Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	Februar	Januar	Februar	Februar	Januar	Februar
	t			1 000 DM		
Heizöl, leicht						
Einfuhr	1 003 992	736 486	840 784	305 327	187 677	204 889
Frankreich	49 332	38 073	64 477	14 651	10 016	16 444
Belgien/Luxemburg	94 569	47 827	64 458	27 996	12 292	16 198
Niederlande	485 388	513 897	546 276	140 402	130 643	131 835
Großbritannien	14 349	10 643	55 225	4 029	2 692	13 488
Schweden	76 108	47 478	20 926	23 388	12 140	5 092
Finnland	48 391	20 427	23 851	14 478	5 157	5 831
Jugoslawien	7 814	9 228	7 040	2 024	2 496	1 771
Sowjetunion	86 787	1 877	1 051	25 987	465	262
Tschechoslowakei	20 527	8 829	7 286	5 302	1 876	1 457
Ungarn	3 024	10 619	21 978	799	2 614	5 225
Algerien	-	-	-	-	-	-
Venezuela	-	-	-	-	-	-
Kuwait	11 517	-	-	3 707	-	-
Ausfuhr	70 844	83 795	78 411	22 492	21 560	19 351
Frankreich	12 545	7 554	11 420	3 734	2 053	3 035
Schweiz	49 519	73 986	66 786	16 112	18 831	16 252
Heizöl, schwer Schwefelgehalt bis 1 %						
Einfuhr	160 609	113 637	91 439	37 032	19 020	15 850
Frankreich	2 947	1 252	1 256	680	211	245
Belgien/Luxemburg	48 610	35 526	37 322	10 341	6 046	6 375
Niederlande	65 864	56 770	43 798	14 794	9 265	6 691
Schweiz	5 098	4 923	1 568	1 375	1 041	331
Libyen	-	-	157	-	-	24
Ausfuhr	19 017	34 108	55 371	4 871	6 686	12 153
Belgien/Luxemburg	12 377	18 251	15 897	3 427	3 483	3 205
Niederlande	43	-	21	11	-	8
Österreich	6 597	15 692	32 461	1 433	3 104	7 666
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 1 bis 2 %						
Einfuhr	85 029	91 857	68 614	18 054	13 579	9 169
Frankreich	102	-	272	34	-	48
Belgien/Luxemburg	24 518	9 956	7 405	5 087	1 570	1 044
Niederlande	14 208	11 466	8 168	3 112	1 939	1 257
Großbritannien	10 930	-	-	2 685	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	-	2 624	-	-	366	-
Ausfuhr	30 036	59 156	49 030	6 554	11 626	9 896
Belgien/Luxemburg	1 146	4 223	57	197	824	11
Schweiz	12 528	15 424	9 394	2 231	2 863	1 724
Österreich	9 472	25 136	34 672	2 089	5 656	7 451
Heizöl, schwer Schwefelgehalt von über 2 bis 2,8 %						
Einfuhr	10 582	11 093	11 288	1 905	1 571	1 977
Spanien	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	5 559	2 003	2 010	947	293	326
Ausfuhr	25 896	23 713	3 274	4 952	3 526	506
Frankreich	11 006	17 591	3 274	2 168	2 612	506
Heizöl schwer Schwefelgehalt über 2,8 %						
Einfuhr	4 112	37 164	-	837	4 685	-
Dänemark	-	11 580	-	-	1 462	-
Spanien	-	22 453	-	-	2 816	-
Sowjetunion	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	62 644	80 468	79 750	11 639	11 583	11 368
Frankreich	5 951	15 386	16 710	1 147	2 098	1 962
Schiffsbedarf	56 693	57 251	63 040	10 492	8 361	9 406

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	37,3	37,1	29,0	29,0
MINERALOELERZEUGNISSE	62,5	62,9	59,2	59,3
DARUNTER KRAFTSTOFFE	70,4	71,6	67,7	66,6
DARUNTER MOTORENBENZIN	77,8	73,6	68,9	70,3
DIESELKRAFTSTOFF	67,4	66,6	65,3	64,7
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	66,6	65,8	64,0	62,9
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	67,2	66,6	65,1	63,9
HEIZOEL	45,0	44,2	39,9	38,2
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	45,6	44,7	40,9	39,4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	43,9	43,2	39,4	37,4
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	47,5	46,5	42,6	41,7
HEIZOEL, SCHWER	43,6	42,8	37,1	35,0
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44,5	43,5	37,7	36,1
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	44,5	43,5	37,6	35,9
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44,4	43,4	37,7	36,0
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	42,9	42,0	37,5	34,9
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	41,6	41,4	35,2	32,2
EINFUHRPREISE				
1980 = 100				
ERDOEL, ROH	54,8	53,6	46,4	46,9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	52,4	51,7	43,9	44,1
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	59,0	57,1	50,8	52,1
VIA NORDSEEHAEFEN	55,0	53,4	45,7	46,5
VIA MITTELMEERHAEFEN	54,6	54,0	47,2	47,4
AUS LIBYEN	.	.	.	.
AUS ALGERIEN	.	.	.	.
AUS NIGERIA	.	.	.	.
AUS SAUDI-ARABIEN	.	.	.	.
AUS DUBAI UND ABU DHABI	.	.	.	.
AUS GROSSBRITANNIEN	.	.	.	.
AUS SONSTIGEN LAENDERN	.	.	.	.
MINERALOELERZEUGNISSE	53,7	53,7	47,4	47,6
DARUNTER KRAFTSTOFFE UND DGL.	51,5	52,7	45,8	47,7
DARUNTER MOTORENBENZIN	49,3	52,8	44,6	47,6
DIESELKRAFTSTOFF	54,7	53,0	48,4	46,5
HEIZOEL	53,0	52,3	45,7	44,4
HEIZOEL, LEICHT	52,2	50,6	46,4	45,1
HEIZOEL, SCHWER	56,6	59,2	43,1	41,8
BIS ZU 1 % S-GEHALT	57,8	58,9	43,3	42,9
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	55,7	59,4	42,9	40,9

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
AUSFUHRPREISE				
1980 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	60.6	61.4	56.7	57.1
DARUNTER				
KRAFTSTOFFE UND DGL.	52.9	53.4	48.4	49.8
VERGASERKRAFTSTOFF	51.3	52.2	47.5	49.3
ANDERE LEICHTE U. MITTEL- SCHWERE OELE	55.9	55.9	50.1	50.8
HEIZOELE	50.0	50.5	46.0	45.7
HEIZOEL LEICHT	52.1	51.0	45.9	47.5
HEIZOEL SCHWER	48.9	50.2	46.1	44.8
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1980 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	59.0	57.2	52.8	52.3
KRAFTSTOFFE	66.0	88.3	83.0	85.1
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL BEI ABNAHME VON 500 l (TANKWARE)	37.50	36.50	33.60	33.40
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN BLEIFREI, MARKENWARE	9.56	9.85	9.16	9.37
NORMALBENZIN BLEIFREI, RINGFREI	9.36	9.64	8.93	9.14
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.44	10.67	9.99	10.30
SUPERBENZIN, RINGFREI	10.21	10.46	9.77	10.05
SUPERBENZIN BLEIFREI, MARKENWARE	10.18	10.48	9.72	9.91
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.96	10.24	9.51	9.71
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.14	9.09	8.92	9.05
DIESELKRAFTSTOFF RINGFREI	8.93	8.86	8.72	8.85
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN MARKENWARE	10.71	10.95	10.28	10.55
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.38	9.35	9.15	9.35

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1987		1988	
		Durchschnitt	Mai	April	Mai
Betriebe	Anzahl	173	173	174	174
Beschäftigte 1)	Anzahl	25 885	25 810	25 636	25 768
Arbeiter	Anzahl	12 171	12 155	11 959	11 991
Angestellte und Beamte	Anzahl	13 714	13 655	13 677	13 777
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	1 653	1 599	1 620	1 620
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	106 815	107 473	104 110	119 251
Bruttolohnsumme	1 000 DM	43 387	43 478	42 404	46 253
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	63 428	63 995	61 706	72 999
Index der Nettoproduktion	1985 = 100	106,9	103,6	105,2	86,8

3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Jahr Monat	Insgesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zusammen	Erdgas und Erdöl-gas	Gruben-gas und Klärgas	zusammen	Ko-kerei-gas	Hoch-ofen-gas	Raffi-nerie-gas	Flüs-sig-gas	Son-stige Gase 2)
Erzeugung/Gewinnung .	1987 Mai	110 561	61 702	59 301	2 401	48 859	14 004	13 146	10 046	9 187	2 476
	1988 April	103 126	58 149	55 706	2 443	44 977	12 435	13 282	9 545	6 976	2 739
	1988 Mai	78 317	30 888	28 386	2 502	47 429	12 965	14 171	10 529	7 620	2 144
Eigenverbrauch	1987 Mai	24 412	2 873	1 528	1 345	21 539	3 990	4 637	9 415	2 006	1 491
	1988 April	25 001	2 810	1 635	1 175	22 191	3 420	6 720	8 751	1 898	1 402
	1988 Mai	26 729	2 691	1 469	1 222	24 038	3 573	6 998	9 799	2 192	1 476
Verluste	1987 Mai	1 247	183	-	183	1 064	-	920	99	45	-
	1988 April	1 124	177	-	177	947	-	930	10	7	-
	1988 Mai	1 416	183	-	183	1 233	-	992	21	220	-
Bestandsveränderung ³⁾	1987 Mai	- 2 466	- 2 309	- 2 309	-	- 157	-	+ 0	+ 80	- 237	-
	1988 April	+ 370	+ 503	+ 503	-	- 133	-	+ 0	+ 1	- 134	-
	1988 Mai	- 579	- 433	- 433	-	- 146	-	- 0	- 0	- 146	-
Einfuhr ⁴⁾	1987 Mai	115 983	112 219	112 219	-	3 764	-	-	-	3 764	-
	1988 April	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
	1988 Mai	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
Ausfuhr ⁴⁾	1987 Mai	8 461	6 769	6 769	-	1 692	-	-	-	1 692	-
	1988 April	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
	1988 Mai	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
Inlandsversorgung ...	1987 Mai	189 958	161 787	160 914	873	28 171	10 014	7 589	612	8 971	985
	1988 April	...	...	...	1 091	...	9 015	5 632	785	...	1 337
	1988 Mai	...	...	...	1 097	...	9 392	6 181	709	...	668

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Generator-, Spalt- und Wassergas.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988
		1. VJ	4. VJ	1. VJ	1. VJ	4. VJ	1. VJ	
		1000 m3			TJ 2)			
ORTSGAS UND KOKEREIGAS								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 412 654	1 465 749	1 482 863	49 682	51 549	52 151	
	DARUNTER							
21	BERGBAU	420 597	389 996	380 615	14 792	13 716	13 366	
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	420 597	389 996	380 615	14 792	13 716	13 366	
2160	GEW. V. ERDOEL ERDGAS	-	-	-	-	-	-	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1 325	1 798	1 320	47	63	46	
2531	H. V. ZEMENT	534	607	394	19	21	14	
2535	H. V. KALK MOERTEL	-	-	-	-	-	-	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	537 189	541 534	598 319	18 892	19 045	21 042	
2711	HOCHOFEN- STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	524 290	526 247	582 176	18 439	18 508	20 475	
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	5 687	4 550	5 356	200	160	188	
28	NE-METALLERZEUGUNG NE-METALLHALBZEUGWERKE	11 593	10 802	11 275	408	380	397	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE STAHLVERFORMUNG USW.	10 411	14 786	18 944	366	520	666	
32	MASCHINENBAU	15 103	6 350	9 221	531	294	324	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW.	7 853	4 232	3 873	276	149	136	
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 420	1 552	1 630	50	55	57	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	48 856	66 700	60 317	1 718	2 346	2 121	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	47 879	65 965	59 618	1 684	2 320	2 097	
52	H. U. VERARB. V. GLAS	17 500	16 366	17 414	615	576	612	
5225	H. V. HOHLGLAS TECHN. GLAS	6 899	7 158	6 967	243	252	245	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	34	328	328	1	12	12	
63	TEXTILGEWERBE	3 814	14 873	7 819	134	523	275	
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 718	5 543	4 647	166	195	163	
ERDGAS UND ERDOELGAS								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 793 824	6 035 164	6 271 772	238 932	212 251	220 572	
	DARUNTER							
21	BERGBAU	699 196	329 933	332 483	24 590	11 603	11 693	
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	4 778	4 481	4 006	168	158	141	
2160	GEW. V. ERDOEL ERDGAS	572 307	213 572	195 486	20 127	7 511	6 875	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	276 287	328 251	297 822	9 717	11 544	10 474	
2531	H. V. ZEMENT	5 324	7 793	5 267	187	274	185	
2535	H. V. KALK MOERTEL	54 925	64 954	61 593	1 932	2 284	2 166	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	685 785	610 006	645 533	24 118	21 453	22 703	
2711	HOCHOFEN- STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	544 402	491 649	513 944	19 146	17 291	18 075	
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	88 182	67 462	74 988	3 101	2 373	2 637	
28	NE-METALLERZEUGUNG NE-METALLHALBZEUGWERKE	160 523	136 944	152 303	5 645	4 816	5 356	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE STAHLVERFORMUNG USW.	170 791	120 544	145 875	6 007	4 239	5 130	
32	MASCHINENBAU	252 332	163 309	207 442	8 874	5 743	7 296	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW.	397 057	304 330	345 713	13 964	10 703	12 158	
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	227 562	180 226	221 479	8 003	6 338	7 789	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 076 386	1 974 430	1 980 567	73 024	69 439	69 655	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 722 064	1 628 321	1 628 634	60 563	57 266	57 277	
52	H. U. VERARB. V. GLAS	198 511	193 280	209 245	6 981	6 797	7 359	
5225	H. V. HOHLGLAS TECHN. GLAS	147 342	141 323	158 547	5 182	4 970	5 576	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	293 373	317 383	339 825	10 318	11 162	11 951	
63	TEXTILGEWERBE	162 192	160 971	187 322	5 704	5 661	6 588	
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	450 724	595 758	485 813	15 852	20 952	17 086	

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAERLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) HEIZWERT = 35169 KJ/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI	APRIL	MAI
	MWh			TJ				
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN								
ERZEUGUNG	3 889 864	3 454 240	3 601 482	14 004	12 435	12 965		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	13 747	16 788	11 222	49	60	40		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 108 380	949 893	992 456	3 990	3 420	3 573		
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 795 231	2 521 135	2 620 248	10 063	9 076	9 433		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	1 030 420	876 042	864 620	3 710	3 154	3 113		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 764 811	1 645 093	1 755 628	6 353	5 922	6 320		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	82 607	73 912	80 008	297	266	288		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 682 204	1 571 181	1 675 620	6 056	5 656	6 032		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	1 142 205	1 153 836	1 181 209	4 112	4 154	4 252		
CHEMISCHE INDUSTRIE	136 565	6 761	5 446	492	24	20		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	403 434	410 584	488 965	1 452	1 478	1 760		
HOCHOFENGAS								
ERZEUGUNG	3 651 701	3 689 400	3 936 453	13 146	13 282	14 171		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 288 158	1 866 720	1 943 887	4 637	6 720	6 998		
VERLUSTE	255 619	258 258	275 552	920	930	992		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	29	10	-10	0	0	-0		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 107 953	1 564 432	1 717 005	7 589	5 632	6 181		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	2 107 953	1 564 432	1 717 005	7 589	5 632	6 181		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	-	-	-	-	-	-		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	2 107 953	1 564 432	1 717 005	7 589	5 632	6 181		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI	103 864	79 159	76 724	374	285	276		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	1 993 265	1 466 838	1 624 738	7 176	5 281	5 849		
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	10 824	18 434	15 543	39	66	56		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN
3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI	APRIL	
	MWh			TJ				
GEWINNUNG IM INLAND 1)	16 472 419	15 473 935	7 885 032	59 301	55 706	28 386		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	5 642 175	4 524 583	3 980 947	20 312	16 288	14 331		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	424 455	454 164	407 922	1 528	1 635	1 469		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-641 255	139 769	-120 409	-2 309	503	-433		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	21 048 884	19 684 123	11 337 648	75 776	70 863	40 816		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	19 471 459	18 539 247	10 014 765	70 097	66 741	36 053		
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	14 559 143	13 884 102	6 328 697	52 413	49 983	22 783		
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	4 368 229	4 359 056	3 476 405	15 726	15 693	12 515		
ERDGASPRODUZENTEN	544 087	296 089	209 663	1 959	1 066	755		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 329 344	1 240 017	1 458 580	4 786	4 464	5 251		
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 327 297	1 237 972	1 456 998	4 778	4 457	5 245		
DARUNTER AN: GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	21 527	28 312	26 846	77	102	97		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	453 590	587 952	565 368	1 633	2 117	2 035		
CHEMISCHE INDUSTRIE	431 477	414 386	419 785	1 553	1 492	1 511		
SONSTIGE ABNEHMER	2 047	2 045	1 582	7	7	6		
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	248 081	-95 141	-135 697	893	-343	-489		

*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-
UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988		1987	1988	
	MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
	t			TJ		
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	190 735	145 330	158 745	9 187	6 976	7 620
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	50 543	52 423	52 114	2 411	2 503	2 512
AUSFUHR	7 887	3 353	6 084	374	160	291
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	41 992	40 131	46 463	2 006	1 898	2 192
VERLUSTE	1 069	39	4 798	45	7	220
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-4 509	-2 910	-2 249	-237	-134	-146
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	185 821	151 320	151 265	8 936	7 280	7 284
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	135 533	76 282	86 134	6 519	3 635	4 138
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	807	201	195	38	10	10
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	134 726	76 081	85 939	6 481	3 625	4 128
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	50 288	75 036	65 131	2 418	3 645	3 146
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	50 160	58 525	64 987	2 411	2 827	3 139
DARUNTER AN CHEMISCHE INDUSTRIE	27 845	36 945	38 583	1 345	1 789	1 874
SONSTIGE ABNEHMER	128	16 513	144	6	818	7
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	213 230	197 888	219 122	10 046	9 545	10 529
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 600	3 127	2 851	96	187	171
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	200 320	182 739	205 274	9 415	8 751	9 796
DARUNTER FUER PRODUKTIONSZWECKE	187 758	174 470	191 590	8 842	8 393	9 167
VERLUSTE	2 744	287	588	99	10	21
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 341	10	-4	80	1	-0
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	13 107	17 999	16 107	709	973	879
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	3 486	3 986	2 462	179	202	125
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	9 621	14 011	13 645	530	771	754
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	9 621	14 011	13 645	530	771	754
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988		1987	1988	
	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
	t			TJ 1)		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	154 703	187 063	146 316	7 385	8 993	7 034
AUSFUHR	10 083	8 677	2 874	481	417	138
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	14 348	17 645	13 005	685	848	625
VERLUSTE	2	1	8	0	0	0
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-4 695	13 782	-4 096	-224	663	-197
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	125 575	174 522	126 333	5 994	8 390	6 073
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	37 598	44 677	37 000	1 795	2 148	1 779
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	633	127	154	30	6	7
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	36 965	44 550	36 846	1 765	2 142	1 771
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	87 977	129 845	89 333	4 200	6 242	4 295
DAVON AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	13	39	114	1	2	5
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	37 017	49 271	38 651	1 767	2 369	1 858
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG KOKEREI	.	.	.	.	.	.
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	5 869	8 977	6 824	280	432	328
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	1 473	1 816	1 282	70	87	62
CHEMISCHE INDUSTRIE	5 282	2 779	4 019	252	134	193
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 969	3 067	1 857	94	147	89
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	21 442	31 010	23 643	1 024	1 491	1 137
HAUSHALTE	38 919	62 744	38 688	1 858	3 016	1 860
SONSTIGE ABNEHMER	12 028	17 791	11 880	574	855	571

*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT, 1987 = 47735 kJ/kg, 1988 = 48074 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDGAS	51.0	47.9	50.4	50.0
DARUNTER BEI ABGABE AN				
PRIVATE HAUSHALTE	67.5	66.5	66.5	66.5
HANDEL UND GEWERBE	66.0	64.9	64.7	64.7
INDUSTRIE	52.6	50.2	50.3	50.0
DARUNTER				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	58.3	55.0	56.0	55.9
JAHRESABGABE 11 630 MWh	56.7	53.7	54.3	54.3
JAHRESABGABE 116 300 MWh	47.5	45.	46.2	46.1
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	48.6	47.6	42.6	42.6
EINFUHRPREISE				
1980 = 100				
ERDGAS	62.8	87.7	76.0	75.4
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1980 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.1	99.7	97.7	97.7
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE GUNSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	71.40	70.10	68.70	65.80
1 600 kWh	99.60	97.70	95.30	95.50
2 300 kWh	126.00	123.00	120.00	121.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-KG-FLASCHE	27.90	27.90	27.60	27.60

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
BETRIEBE	ANZAHL	609	605	609	610
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	205 540	204 318	209 155	208 971
ARBEITER	ANZAHL	110 435	109 872	111 563	111 551
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	95 105	94 446	97 592	97 420
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 175	15 048	15 138	15 381
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	906 273	873 983	979 433	903 543
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	425 403	414 310	455 057	424 511
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	480 870	459 673	524 376	479 033
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102.1	94.0	100.9	93.2

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988		1987	1988		
	APRIL	MAERZ	APRIL 6)	APRIL	MAERZ	APRIL 6)	
		GWh			TJ 2)		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	32 768	40 833	34 113	117 965	146 998	122 805	
AUS WAERMEKRAFT	30 886	39 214	32 134	111 197	141 170	115 684	
DARUNTER KERNENERGIE	10 600	13 464	...	38 160	48 471	...	
AUS WASSERKRAFT	1 880	1 619	1 978	6 768	5 828	7 121	
VON KRAFTWERKEN D. ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	27 709	34 807	29 020	99 754	125 306	104 472	
AUS WAERMEKRAFT	26 054	33 380	27 277	93 794	120 168	98 197	
AUS WASSERKRAFT 3)	1 656	1 427	1 743	5 960	5 138	6 275	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 555	5 447	4 594	16 400	19 609	16 540	
AUS WAERMEKRAFT	4 420	5 337	4 463	15 913	19 214	16 067	
AUS WASSERKRAFT	135	110	132	487	395	473	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	503	579	496	1 811	2 083	1 793	
AUS WAERMEKRAFT	414	497	394	1 490	1 786	1 420	
AUS WASSERKRAFT 3)	89	82	104	320	294	373	
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 4)	205	175	...	739	631	...	
EIGENVERBRAUCH	1 994	2 557	...	7 178	9 205	...	
EINFUHR 5)	1 969	1 553	...	7 089	5 592	...	
DARUNTER							
OESTERREICH	674	564	...	2 427	2 031	...	
SCHWEIZ	677	504	...	2 436	1 813	...	
FRANKREICH	469	281	...	1 688	1 011	...	
NIEDERLANDE	0	19	...	1	70	...	
AUSFUHR 5)	1 537	2 165	...	5 533	7 793	...	
DARUNTER							
OESTERREICH	355	366	...	1 278	1 318	...	
SCHWEIZ	410	658	...	1 475	2 370	...	
FRANKREICH	42	79	...	150	285	...	
NIEDERLANDE	475	740	...	1 712	2 665	...	
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	31 001	37 489	...	111 604	134 961	...	
ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ DAVON	27 555	34 567	...	99 197	124 442	...	
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	25 996	32 588	...	93 586	117 317	...	
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	1 559	1 979	...	5 611	7 126	...	

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) 1 kWh = 3 600 kJ.

3) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

4) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

5) EINSCHL. BEZUEGE AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN IN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

6) VORLAEUFIGES ERGEBNIS BEI DEN KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

4 ELEKTRIZITÄT

4.3 ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI	APRIL	MAI
		MWh		MWh		TJ 2)		TJ 2)	
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	4 764 061	4 594 462	4 353 475	17 151	16 540	15 817		
21	BERGBAU	1 872 863	1 707 999	1 558 638	6 742	6 149	5 611		
2111	STEINKOHLENBERGBAU, -BRIKET- THERSTELLUNG KOKEREI	1 653 272	1 536 051	1 376 213	5 952	5 530	4 954		
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	146 143	108 258	115 304	526	390	415		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	138 793	134 077	152 227	500	483	540		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9 902	5 684	10 899	36	35	39		
2531	H. V. ZEMENT	4 721	4 530	5 385	17	16	19		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	512 589	521 049	497 634	1 845	1 876	1 791		
28	NE-METALLERZEUGUNG NE-METALLHALBZEUGWERKE	167 390	189 339	182 338	603	652	656		
30	ZIEHEREIEN KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 114	2 224	2 181	8	8	8		
32	MASCHINENBAU	6 481	10 610	6 738	23	38	24		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REF. V. KFZ USW	42 679	43 715	39 964	154	157	144		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	41 667	41 235	38 853	151	146	140		
36	ELEKTROTECHNIK REF. V. HAUSHALTSGERÄTEN	3 527	3 631	3 142	13	13	11		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 427 978	1 419 813	1 390 639	5 141	5 111	5 006		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 291 287	1 281 992	1 257 125	4 649	4 615	4 526		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	3 255	3 088	3 662	12	11	13		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	404 067	383 270	387 646	1 455	1 380	1 396		
63	TEXTILGEWERBE	54 617	57 678	52 446	197	208	189		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	5 324	42 331	43 636	185	152	157		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	14 877 650	15 178 748	15 301 354	53 560	54 643	55 085		
21	BERGBAU	1 180 854	1 108 382	1 119 078	4 251	3 990	4 029		
2111	STEINKOHLENBERGBAU, -BRIK- THERSTELLUNG KOKEREI	742 023	706 681	696 842	2 671	2 544	2 509		
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	287 275	261 752	277 184	1 034	942	998		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	411 787	435 433	459 503	1 482	1 568	1 654		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	575 503	564 528	579 340	2 072	2 032	2 086		
2531	H. V. ZEMENT	275 929	261 537	267 982	993	942	965		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 495 691	1 502 241	1 543 803	5 384	5 408	5 558		
28	NE-METALLERZEUGUNG NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 416 119	1 416 914	1 463 201	5 098	5 101	5 265		
30	ZIEHEREIEN KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	256 246	280 270	272 619	922	1 009	981		
32	MASCHINENBAU	502 011	537 113	517 485	1 807	1 934	1 863		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REF. V. KFZ USW	863 166	907 653	904 326	3 107	3 268	3 256		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	514 526	524 391	531 636	1 852	1 888	1 914		
36	ELEKTROTECHNIK REF. V. HAUSHALTSGERÄTEN	550 884	586 312	574 752	1 983	2 111	2 069		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 665 989	3 738 712	3 729 967	13 198	13 459	13 428		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	3 020 682	3 046 263	3 088 566	10 874	10 967	11 119		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	222 790	224 207	229 523	802	807	826		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	862 865	815 423	850 611	3 106	2 936	3 062		
63	TEXTILGEWERBE	370 450	399 519	390 005	1 334	1 438	1 404		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	615 873	628 910	650 868	2 217	2 264	2 343		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) 1 kWh = 3600 kJ. 3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITAET
4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

PREISINDIZES
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)
1985 = 100

ELEKTRISCHER STROM	105,1	103,9	105,8	105,8
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	105,8	104,0	106,9	106,9
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	106,2	104,4	107,3	107,3
GEWERBLICHE BETRIEBE	105,4	103,6	106,1	106,1
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpanNUNG	105,6	103,8	106,4	106,4
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	106,4	104,6	107,3	107,3

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)
1980 = 100

ELEKTRIZITAET	141,3	139,1	142,8	142,8
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE
VERBRAUCHERPREISE
DM

ELEKTRISCHER STROM GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE GUENSTIGSTER TARIF BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	30,90	30,80	31,60	31,60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	60,30	60,10	61,70	61,70
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	88,90	88,60	91,00	91,00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	212,00	212,00	218,00	218,00

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTEIGTE INSGESAMT 2)		
		1987	1988		1987	1988	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 077	1 081	1 082	255 122	258 231	258 244
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 341	11 528	11 506
	HAMBURG	30	30	30	9 293	9 173	9 208
	NIEDERSACHSEN	159	159	160	23 038	23 050	23 285
	BREMEN	4	4	4	4 732	4 878	4 878
	NORDRHEIN-WESTFALEN	238	237	237	76 221	76 404	76 220
	HESSEN	81	81	81	23 658	23 697	23 676
	RHEINLAND-PFALZ	70	75	75	14 695	14 833	14 934
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	149	149	35 294	35 688	35 694
	BAYERN	228	228	228	40 444	40 661	40 571
	SAARLAND	42	42	42	4 143	3 981	3 968
	BERLIN (WEST)	7	7	7	12 263	14 338	14 304
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	609	610	204 318	209 155	208 971
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 550	9 706	9 682
	HAMBURG	7	7	7	4 757	4 720	4 717
	NIEDERSACHSEN	94	94	95	17 082	17 019	17 239
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	119	62 186	62 364	62 165
	HESSEN	48	48	48	18 480	18 437	18 424
	RHEINLAND-PFALZ	37	36	36	12 723	12 722	12 710
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	93	93	27 933	31 964	31 951
	BAYERN	157	157	157	36 320	36 544	36 451
	SAARLAND	14	14	14	3 017	2 993	2 974
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	173	174	174	25 810	25 636	25 768
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	483	488	486
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 522	3 543	3 546
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 578	8 496	8 514
	HESSEN	7	7	7	1 538	1 554	1 551
	RHEINLAND-PFALZ	13	15	15	1 186	1 241	1 347
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	30	30	2 498	2 391	2 402
	BAYERN	28	26	28	2 354	2 339	2 339
	SAARLAND	7	7	7	496	367	367
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	66	66	66	1 972	1 966	1 963
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	331	341	341
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	9	8	8	333	333	328
	HESSEN	6	6	6	22	23	23
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	9	10	10	283	309	306
	BAYERN	7	7	7	103	108	108
	SAARLAND	15	15	15	314	316	321
	BERLIN (WEST)	4	4	4	98	98	98
1070	WASSERVERSORGUNG	229	232	232	23 022	21 474	21 542
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	977	993	997
	HAMBURG	14	14	14	1 983	1 913	1 949
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	61	61	5 124	5 211	5 213
	HESSEN	20	20	20	3 618	3 683	3 678
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	16	16	4 580	1 024	1 035
	BAYERN	36	36	36	1 667	1 670	1 673
	SAARLAND	6	6	6	316	305	306
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1987	1988		1987	1988	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 862	136 594	136 701	119 260	121 637	121 543
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 486	6 553	6 551	4 855	4 975	4 955
	HAMBURG	4 727	4 614	4 650	4 566	4 559	4 558
	NIEDERSACHSEN	12 015	11 912	12 039	11 023	11 138	11 246
	BREMEN	2 671	2 746	2 753	2 061	2 132	2 125
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 707	39 581	39 560	36 514	36 823	36 660
	HESSEN	13 376	13 371	13 368	10 282	10 326	10 308
	RHEINLAND-PFALZ	7 972	7 872	7 884	6 723	6 961	7 050
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 535	18 622	18 607	16 759	17 066	17 087
	BAYERN	21 716	21 719	21 720	18 728	18 942	18 851
	SAARLAND	2 261	2 148	2 130	1 882	1 833	1 838
	BERLIN (WEST)	6 396	7 456	7 439	5 867	6 882	6 865
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	109 872	111 563	111 551	94 446	97 592	97 420
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 522	5 565	5 562	4 028	4 141	4 120
	HAMBURG	2 128	2 119	2 116	2 629	2 601	2 601
	NIEDERSACHSEN	8 921	8 787	8 889	8 161	8 232	8 350
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	32 959	32 865	32 834	29 227	29 499	29 331
	HESSEN	10 489	10 451	10 450	7 991	7 986	7 974
	RHEINLAND-PFALZ	6 909	6 744	6 746	5 814	5 978	5 964
	BADEN-WUERTTEMBERG	14 882	16 760	16 728	13 051	15 204	15 223
	BAYERN	19 681	19 709	19 698	16 639	16 835	16 753
	SAARLAND	1 797	1 763	1 743	1 220	1 230	1 231
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 155	11 959	11 991	13 655	13 677	13 777
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	260	264	262	223	224	224
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 806	1 800	1 810	1 716	1 743	1 736
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 689	3 604	3 615	4 889	4 892	4 899
	HESSEN	710	709	704	828	845	847
	RHEINLAND-PFALZ	617	634	636	569	607	711
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 198	1 139	1 148	1 300	1 252	1 254
	BAYERN	1 008	988	991	1 346	1 351	1 348
	SAARLAND	236	167	167	260	200	200
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 197	1 186	1 183	775	780	780
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	210	218	218	121	123	123
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	199	202	201	134	131	127
	HESSEN	14	15	15	8	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	195	210	208	88	99	98
	BAYERN	84	89	89	19	19	19
	SAARLAND	60	59	60	254	257	261
	BERLIN (WEST)	72	73	73	26	25	25
1070	WASSERVERSORGUNG	12 638	11 886	11 976	10 384	9 588	9 566
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	494	506	505	483	487	488
	HAMBURG	1 227	1 143	1 182	756	770	767
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 860	2 910	2 910	2 264	2 301	2 303
	HESSEN	2 163	2 196	2 199	1 455	1 487	1 479
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 260	513	523	2 320	511	512
	BAYERN	943	933	942	724	737	731
	SAARLAND	168	159	160	148	146	146
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1987	1988		1987	1988	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 535	18 509	18 819	1 078 622	1 166 825	1 113 063
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	852	854	877	43 617	53 833	42 683
	HAMBURG	646	607	648	39 098	34 937	39 960
	NIEDERSACHSEN	1 675	1 655	1 690	97 956	114 423	99 634
	BREMEN	364	380	373	20 653	26 958	23 187
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 437	5 435	5 529	348 924	378 671	363 487
	HESSEN	1 765	1 769	1 808	91 755	96 852	91 311
	RHEINLAND-PFALZ	1 065	1 067	1 064	59 993	67 176	60 969
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 598	2 598	2 607	140 196	149 874	145 626
	BAYERN	3 056	2 996	3 072	165 657	165 375	165 966
	SAARLAND	311	287	285	16 436	18 288	16 388
	BERLIN (WEST)	765	861	867	54 335	60 439	63 853
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 048	15 138	15 381	873 983	979 433	903 543
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	730	726	745	37 611	47 772	36 535
	HAMBURG	314	292	324	17 781	18 173	18 390
	NIEDERSACHSEN	1 239	1 205	1 247	76 578	94 981	78 615
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 520	4 500	4 585	284 799	316 721	287 279
	HESSEN	1 378	1 389	1 407	70 367	77 609	71 448
	RHEINLAND-PFALZ	925	916	912	53 060	58 264	53 333
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 110	2 340	2 345	113 967	136 746	132 246
	BAYERN	2 767	2 715	2 780	150 767	151 080	150 493
	SAARLAND	238	224	222	11 716	12 507	11 993
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 599	1 620	1 620	107 473	104 110	119 251
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	31	33	34	1 663	1 629	1 714
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	242	252	244	13 353	12 008	13 171
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	494	509	503	40 408	40 290	52 619
	HESSEN	82	89	92	6 872	5 904	6 168
	RHEINLAND-PFALZ	83	85	86	4 435	6 194	4 869
	BADEN-WUERTTEMBERG	163	157	154	8 849	8 402	8 658
	BAYERN	141	135	142	9 030	8 576	9 554
	SAARLAND	39	29	30	2 187	3 313	1 779
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	177	173	175	9 281	8 558	8 816
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	28	28	1 084	1 154	1 136
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	30	30	30	2 128	1 598	1 506
	HESSEN	2	3	3	104	122	117
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	32	31	1 127	1 280	1 265
	BAYERN	12	13	13	361	385	393
	SAARLAND	11	11	11	1 543	1 496	1 654
	BERLIN (WEST)	10	11	11	642	444	642
1070	WASSERVERSORGUNG	1 711	1 578	1 643	87 885	74 724	81 452
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	64	67	70	3 258	3 277	3 297
	HAMBURG	149	136	140	9 545	6 980	9 580
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	393	396	410	21 590	20 063	22 083
	HESSEN	302	287	306	14 412	13 216	13 577
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	294	69	77	16 294	3 446	3 457
	BAYERN	136	132	137	5 499	5 334	5 526
	SAARLAND	23	22	22	990	971	962
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE [SYPRO].

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1987	1988		1987	1988	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
							1000 DM
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	507 034	539 540	516 972	571 587	627 286	596 090
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	22 817	27 411	21 880	20 799	26 421	20 803
	HAMBURG	18 074	15 424	18 354	21 024	19 513	21 606
	NIEDERSACHSEN	44 458	50 623	44 667	53 498	63 800	54 967
	BREMEN	9 950	12 736	11 187	10 704	14 222	12 000
	NORDRHEIN-WESTFALEN	160 216	167 407	162 376	188 709	211 264	201 111
	HESSEN	46 492	49 693	46 806	45 264	47 159	44 505
	RHEINLAND-PFALZ	28 292	30 389	28 026	31 701	36 786	32 943
	BADEN-WUERTTEMBERG	66 669	72 101	69 069	73 528	77 772	76 557
	BAYERN	76 351	76 739	76 857	89 306	88 635	89 109
	SAARLAND	7 995	8 624	7 839	8 441	9 663	8 549
	BERLIN (WEST)	25 721	28 390	29 913	28 614	32 049	33 940
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	414 310	455 057	424 511	459 673	524 376	479 033
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	19 841	24 428	18 811	17 770	23 345	17 724
	HAMBURG	6 845	6 898	7 129	10 937	11 275	11 260
	NIEDERSACHSEN	33 676	40 899	34 182	42 901	54 082	44 432
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	134 258	142 460	133 516	150 540	174 260	153 764
	HESSEN	35 748	40 014	36 777	34 619	37 595	34 671
	RHEINLAND-PFALZ	25 032	25 828	24 296	28 027	32 436	29 037
	BADEN-WUERTTEMBERG	55 223	66 187	63 000	58 744	70 560	69 246
	BAYERN	69 992	70 594	70 214	80 775	80 486	80 279
	SAARLAND	6 380	6 747	6 436	5 336	5 760	5 557
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	43 478	42 404	46 253	63 995	61 706	72 999
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	833	802	857	831	827	857
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	6 589	5 875	6 405	6 764	6 133	6 766
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	13 941	14 210	16 878	26 467	26 080	35 741
	HESSEN	2 627	2 287	2 386	4 246	3 618	3 782
	RHEINLAND-PFALZ	1 984	3 172	2 279	2 451	3 022	2 589
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 750	3 465	3 642	5 098	4 937	5 016
	BAYERN	3 315	3 148	3 546	5 715	5 428	6 008
	SAARLAND	821	1 148	624	1 365	2 165	1 155
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 028	4 698	4 779	4 253	3 860	4 038
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	624	672	661	460	481	475
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 006	842	754	1 121	757	752
	HESSEN	68	88	79	36	34	38
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	752	862	835	375	418	429
	BAYERN	280	301	310	81	84	83
	SAARLAND	282	247	292	1 261	1 250	1 362
	BERLIN (WEST)	379	285	381	263	159	261
1070	WASSERVERSORGUNG	44 218	37 380	41 430	43 667	37 343	40 021
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 520	1 509	1 550	1 739	1 768	1 747
	HAMBURG	5 225	3 581	5 208	4 319	3 399	4 372
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	11 010	9 895	11 228	10 580	10 167	10 854
	HESSEN	8 048	7 304	7 563	6 364	5 913	6 014
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 944	1 587	1 592	9 310	1 858	1 865
	BAYERN	2 764	2 696	2 786	2 735	2 638	2 740
	SAARLAND	511	462	487	479	488	475
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 11	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GELHALTSSUMME JE BESCHAEFFTIGTE		
		1987	1988		1987	1988	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136	136	138	4 228	4 519	4 310
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	131	130	134	3 846	4 670	3 710
	HAMBURG	137	132	139	4 207	3 809	4 340
	NIEDERSACHSEN	139	139	140	4 252	4 964	4 279
	BREMEN	136	138	136	4 365	5 527	4 753
	NORDRHEIN-WESTFALEN	137	137	140	4 578	4 956	4 769
	HESSEN	132	132	135	3 878	4 087	3 857
	RHEINLAND-PFALZ	134	136	135	4 083	4 529	4 083
	BADEN-WUERTTEMBERG	140	140	140	3 972	4 200	4 080
	BAYERN	141	138	141	4 096	4 067	4 091
	SAARLAND	138	133	134	3 967	4 594	4 130
	BERLIN (WEST)	120	115	117	4 431	4 215	4 464
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	137	136	138	4 278	4 683	4 324
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	132	130	134	3 938	4 922	3 774
	HAMBURG	148	138	153	3 738	3 850	3 899
	NIEDERSACHSEN	139	137	140	4 483	5 581	4 560
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	137	137	140	4 580	5 079	4 621
	HESSEN	131	133	135	3 808	4 209	3 878
	RHEINLAND-PFALZ	134	136	135	4 170	4 580	4 196
	BADEN-WUERTTEMBERG	142	140	140	4 080	4 278	4 139
	BAYERN	141	138	141	4 151	4 134	4 129
	SAARLAND	133	127	127	3 883	4 179	4 033
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	132	135	135	4 164	4 061	4 628
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	120	126	128	3 443	3 338	3 528
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	134	140	135	3 791	3 389	3 714
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	134	141	139	4 711	4 742	6 180
	HESSEN	116	126	130	4 468	3 799	3 977
	RHEINLAND-PFALZ	135	135	136	3 739	4 991	3 615
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	138	135	3 542	3 514	3 604
	BAYERN	140	137	143	3 836	3 666	4 085
	SAARLAND	164	176	182	4 409	9 028	4 847
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	148	146	148	4 706	4 353	4 491
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	126	128	129	3 276	3 383	3 332
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	151	151	151	6 389	4 799	4 591
	HESSEN	166	168	167	4 736	5 324	5 090
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	160	153	148	3 981	4 141	4 133
	BAYERN	144	144	142	3 504	3 560	3 638
	SAARLAND	181	186	175	4 914	4 735	5 153
	BERLIN (WEST)	139	153	156	6 548	4 531	6 552
1070	WASSERVERSORGUNG	135	133	137	3 817	3 480	3 781
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	130	133	137	3 335	3 301	3 307
	HAMBURG	121	119	118	4 813	3 649	4 915
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	138	136	141	4 213	3 850	4 236
	HESSEN	140	131	139	3 983	3 588	3 691
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	130	134	147	3 549	3 365	3 340
	BAYERN	144	142	146	3 299	3 194	3 303
	SAARLAND	137	139	140	3 133	3 182	3 143
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1987	1988		1987	1988	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 732	3 950	3 782	4 793	5 157	4 904
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 518	4 183	3 340	4 284	5 311	4 198
	HAMBURG	3 824	3 343	3 947	4 604	4 280	4 740
	NIEDERSACHSEN	3 700	4 250	3 710	4 853	5 728	4 888
	BREMEN	3 725	4 638	4 063	5 193	6 671	5 647
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 035	4 229	4 105	5 168	5 737	5 486
	HESSEN	3 476	3 716	3 501	4 402	4 567	4 317
	RHEINLAND-PFALZ	3 549	3 860	3 555	4 715	5 285	4 673
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 597	3 872	3 712	4 387	4 557	4 480
	BAYERN	3 516	3 533	3 539	4 769	4 679	4 727
	SAARLAND	3 536	4 015	3 680	4 485	5 272	4 651
	BERLIN (WEST)	4 021	3 808	4 021	4 877	4 657	4 944
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 771	4 079	3 806	4 867	5 373	4 917
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 593	4 390	3 382	4 412	5 637	4 302
	HAMBURG	3 216	3 256	3 369	4 160	4 335	4 329
	NIEDERSACHSEN	3 775	4 654	3 845	5 257	6 570	5 321
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 074	4 335	4 066	5 151	5 907	5 242
	HESSEN	3 408	3 829	3 519	4 332	4 708	4 348
	RHEINLAND-PFALZ	3 623	3 830	3 601	4 821	5 426	4 869
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 711	3 949	3 766	4 501	4 641	4 549
	BAYERN	3 556	3 582	3 565	4 855	4 781	4 792
	SAARLAND	3 551	3 827	3 692	4 374	4 683	4 514
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	3 577	3 546	3 857	4 687	4 512	5 299
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 202	3 037	3 273	3 724	3 694	3 826
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	3 648	3 264	3 538	3 942	3 518	3 897
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 779	3 943	4 669	5 414	5 331	7 296
	HESSEN	3 700	3 225	3 389	5 128	4 281	4 465
	RHEINLAND-PFALZ	3 215	5 003	3 584	4 307	4 978	3 642
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 131	3 042	3 172	3 922	3 943	4 000
	BAYERN	3 289	3 186	3 678	4 246	4 018	4 457
	SAARLAND	3 480	6 875	3 738	5 252	10 826	5 773
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 201	3 961	4 040	5 488	4 949	5 176
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 973	3 084	3 032	3 802	3 912	3 865
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 055	4 166	3 752	8 369	5 775	5 921
	HESSEN	4 873	5 895	5 292	4 496	4 255	4 711
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 856	4 105	4 016	4 257	4 217	4 381
	BAYERN	3 330	3 381	3 484	4 272	4 399	4 357
	SAARLAND	4 706	4 179	4 874	4 963	4 863	5 217
	BERLIN (WEST)	5 257	3 909	5 216	10 123	6 345	10 452
1070	WASSERVERSORGUNG	3 499	3 145	3 459	4 205	3 895	4 184
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 076	2 983	3 045	3 600	3 631	3 580
	HAMBURG	4 259	3 133	4 406	5 714	4 415	5 700
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 850	3 400	3 858	4 673	4 419	4 713
	HESSEN	3 721	3 326	3 439	4 374	3 976	4 066
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 072	3 094	3 043	4 013	3 636	3 643
	BAYERN	2 931	2 890	2 958	3 777	3 579	3 748
	SAARLAND	3 041	3 032	3 041	3 237	3 345	3 254
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFITIGTE INSGESAMT 2)		
		1987	1988		1987	1988	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 847	1 865	1 866	222 085	223 046	223 036
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	117	118	118	9 907	10 082	10 055
	HAMBURG	36	36	36	7 908	7 811	7 809
	NIEDERSACHSEN	266	267	268	21 289	21 270	21 480
	BREMEN	10	10	10	4 732	4 878	4 878
	NORDRHEIN-WESTFALEN	431	430	430	70 610	70 660	70 476
	HESSEN	149	151	151	17 550	17 530	17 506
	RHEINLAND-PFALZ	132	142	142	11 455	11 598	11 706
	BADEN-WUERTTEMBERG	292	296	296	29 529	29 864	29 898
	BAYERN	339	340	340	35 736	35 953	35 863
	SAARLAND	66	66	66	4 008	3 826	3 812
	BERLIN (WEST)	9	9	9	9 361	9 574	9 553
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	637	639	640	150 720	151 155	151 080
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	37	37	7 079	7 184	7 163
	HAMBURG	9	9	9	3 615	3 523	3 523
	NIEDERSACHSEN	96	97	98	14 677	14 571	14 783
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	126	126	126	45 698	45 725	45 545
	HESSEN	51	51	51	11 604	11 530	11 505
	RHEINLAND-PFALZ	42	43	43	7 943	7 929	7 913
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	98	21 845	22 033	22 074
	BAYERN	158	158	158	28 195	28 346	28 291
	SAARLAND	15	15	15	1 996	1 956	1 936
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	460	464	464	35 203	34 715	34 709
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 177	1 205	1 200
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	69	67	67	3 660	3 205	3 198
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	122	121	121	12 257	12 142	12 146
	HESSEN	38	38	38	2 540	2 530	2 526
	RHEINLAND-PFALZ	37	40	40	1 690	1 759	1 774
	BADEN-WUERTTEMBERG	79	83	83	3 611	3 691	3 687
	BAYERN	65	65	65	3 621	3 611	3 602
	SAARLAND	18	18	18	922	770	775
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	185	190	190	8 310	8 438	8 395
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12	13	13	393	425	424
	HAMBURG	11	11	11	1 290	1 226	1 224
	NIEDERSACHSEN	12	13	13	393	404	407
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	43	43	43	2 605	2 583	2 538
	HESSEN	15	17	17	539	567	569
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	149	165	164
	BADEN-WUERTTEMBERG	36	36	36	1 027	1 058	1 052
	BAYERN	22	23	23	943	1 016	1 001
	SAARLAND	17	17	17	505	539	534
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	565	572	572	27 852	28 738	28 852
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	41	41	1 258	1 268	1 268
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	89	90	90	2 559	3 090	3 092
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	140	140	10 050	10 240	10 247
	HESSEN	45	45	45	2 867	2 903	2 906
	RHEINLAND-PFALZ	44	50	50	1 673	1 745	1 855
	BADEN-WUERTTEMBERG	79	79	79	3 046	3 082	3 085
	BAYERN	94	94	94	2 977	2 980	2 969
	SAARLAND	16	16	16	585	561	567
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	246	250	249	33 037	35 185	35 208
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16	17	17	1 434	1 446	1 451
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	26	27	27	1 749	1 780	1 805
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34	36	36	5 611	5 744	5 744
	HESSEN	24	24	24	6 108	6 167	6 170
	RHEINLAND-PFALZ	25	27	27	3 240	3 235	3 228
	BADEN-WUERTTEMBERG	55	51	50	5 765	5 824	5 796
	BAYERN	56	56	56	4 708	4 708	4 708
	SAARLAND	4	5	5	135	155	156
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 093	2 115	2 115	255 122	258 231	258 244
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	135	135	11 341	11 528	11 506
	HAMBURG	41	41	41	9 293	9 173	9 208
	NIEDERSACHSEN	292	294	295	23 038	23 050	23 285
	BREMEN	10	10	10	4 732	4 878	4 878
	NORDRHEIN-WESTFALEN	465	466	466	76 221	76 404	76 220
	HESSEN	173	175	175	23 658	23 697	23 676
	RHEINLAND-PFALZ	157	169	169	14 695	14 833	14 934
	BADEN-WUERTTEMBERG	347	347	346	35 294	35 688	35 694
	BAYERN	395	396	396	40 444	40 661	40 571
	SAARLAND	70	71	71	4 143	3 981	3 968
	BERLIN (WEST)	10	11	11	12 263	14 338	14 304

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1987	1988	1987	1988		
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	116 659	116 471	116 525	105 426	106 575	106 511
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 490	5 548	5 542	4 417	4 534	4 513
	HAMBURG	3 979	3 985	3 980	3 929	3 826	3 829
	NIEDERSACHSEN	11 355	11 238	11 346	9 934	10 032	10 134
	BREMEN	2 671	2 746	2 753	2 061	2 132	2 125
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 316	36 137	36 124	34 294	34 523	34 352
	HESSEN	8 793	8 707	8 701	8 757	8 823	8 805
	RHEINLAND-PFALZ	6 000	5 926	5 939	5 455	5 672	5 767
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 667	15 735	15 730	13 862	14 129	14 168
	BAYERN	18 851	18 889	18 878	16 885	17 064	16 985
	SAARLAND	2 147	2 029	2 010	1 861	1 797	1 802
	BERLIN (WEST)	5 390	5 531	5 522	3 971	4 043	4 031
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	79 133	78 823	78 851	71 587	72 332	72 229
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 951	3 972	3 971	3 128	3 212	3 192
	HAMBURG	1 625	1 583	1 581	1 990	1 940	1 942
	NIEDERSACHSEN	7 958	7 819	7 911	6 719	6 752	6 872
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 431	23 335	23 323	22 267	22 390	22 222
	HESSEN	5 688	5 614	5 609	5 506	5 916	5 896
	RHEINLAND-PFALZ	3 977	3 852	3 850	3 966	4 077	4 063
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 444	11 419	11 411	10 401	10 614	10 663
	BAYERN	14 973	14 990	14 980	13 222	13 356	13 311
	SAARLAND	1 203	1 166	1 149	793	790	787
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	17 267	16 826	16 834	17 936	17 889	17 875
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	620	631	628	557	574	572
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 960	1 631	1 635	1 700	1 574	1 563
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 582	5 506	5 513	6 675	6 636	6 633
	HESSEN	1 267	1 240	1 232	1 273	1 290	1 294
	RHEINLAND-PFALZ	936	949	956	754	810	818
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 839	1 880	1 876	1 772	1 811	1 811
	BAYERN	1 627	1 610	1 610	1 994	2 001	1 992
	SAARLAND	459	371	371	463	399	404
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 764	4 869	4 847	3 546	3 569	3 548
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	248	272	271	145	153	153
	HAMBURG	731	745	743	559	481	481
	NIEDERSACHSEN	203	210	211	190	194	196
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 524	1 457	1 449	1 081	1 096	1 089
	HESSEN	291	308	310	248	259	259
	RHEINLAND-PFALZ	117	128	127	32	37	37
	BADEN-WUERTTEMBERG	661	686	681	366	372	371
	BAYERN	612	656	653	331	360	348
	SAARLAND	160	185	182	345	354	352
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 495	15 953	15 993	12 357	12 785	12 859
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	671	673	672	587	595	596
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 234	1 578	1 589	1 325	1 512	1 503
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 779	5 839	5 839	4 271	4 401	4 408
	HESSEN	1 537	1 545	1 550	1 330	1 358	1 356
	RHEINLAND-PFALZ	970	997	1 006	703	748	849
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 723	1 750	1 762	1 323	1 332	1 323
	BAYERN	1 639	1 633	1 635	1 338	1 347	1 334
	SAARLAND	325	307	308	260	254	259
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 203	20 123	20 176	13 834	15 062	15 032
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	996	1 005	1 009	438	441	442
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	660	674	693	1 089	1 106	1 112
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 391	3 444	3 436	2 220	2 300	2 308
	HESSEN	4 583	4 664	4 667	1 525	1 503	1 503
	RHEINLAND-PFALZ	1 972	1 946	1 945	1 268	1 289	1 283
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 868	2 887	2 877	2 897	2 937	2 919
	BAYERN	2 865	2 830	2 842	1 843	1 878	1 866
	SAARLAND	114	119	120	21	36	36
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	135 862	136 594	136 701	119 260	121 637	121 543
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 486	6 553	6 551	4 855	4 975	4 955
	HAMBURG	4 727	4 614	4 650	4 566	4 559	4 558
	NIEDERSACHSEN	12 015	11 912	12 039	11 023	11 138	11 246
	BREMEN	2 671	2 746	2 753	2 061	2 132	2 125
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 707	39 581	39 560	36 514	36 823	36 660
	HESSEN	13 376	13 371	13 368	10 282	10 326	10 308
	RHEINLAND-PFALZ	7 972	7 872	7 884	6 723	6 961	7 050
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 535	18 622	18 607	16 759	17 066	17 087
	BAYERN	21 716	21 719	21 720	18 728	18 942	18 851
	SAARLAND	2 261	2 148	2 130	1 882	1 833	1 838
	BERLIN (WEST)	6 396	7 456	7 439	5 867	6 882	6 865

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölararten

hl/dt

Mineralölarart	Steuer- satz in DM je hl/dt	1987		1988		
		April	Mai	April	Mai	Januar/Mai
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 MinöStG	47,-	-	-	-	-	461
Flugturbinenkraftstoff	48,-	-	-	-	-	-
andere	46,- 48,- 47,-	310 -	-	-	-	- 1 816
		6 528 269	6 333 409	11 845 100 - 403	12 983 527 152	24 828 627 32 864 974
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 2 MinöStG						
Flugbenzin	53,-	-	-	19 243	30 498	82 829
andere	53,- 51,-	22 558 249 8	21 081 336 26	16 369 093 -	17 188 270 -	81 806 225 -
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 Satz 2 MinöStG						
	53,-	1 013	773	1 163	902	5 863
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG						
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin) ...	51,-	-	-	30 819	46 031	184 743
andere	51,-	41 255	43 771	7 608	3 128	82 063
Versteuerte Mineralölanteile nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	54	50	43	125	228
- mittelschwere Öle	51,-	2	44	130	290	3 966
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	77 063	67 654	66 833	71 593	351 961
Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG						
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle	53,25	13 620 498	12 951 292	13 791 982	13 823 506	62 984 611
andere	53,25	336 445	290 813	328 299	351 750	1 662 355
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83						
	53,25	65 574	72 991	13 930	32 342	135 395
Flüssiggase						
nach § 8a MinöStG	61,25	41 109	34 628	38 504	41 601	202 623
andere	91,40	2 147	614	3 013	2 919	12 874
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG						
	61,25	444	288	465	243	2 174
Heizöle						
leichtes Heizöl nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG, § 1 Abs. 1 HeizölkennzV	2,-	25 783 649	29 012 782	20 849 147	22 956 930	134 546 109
andere Heizöle nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG	1,50	4 678 940	4 798 726	4 117 864	4 138 779	23 503 517
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	267 656	283 438	95 116	329 740	876 223
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG						
	1,50	8 541	2 451	1 334	2 335	28 255
Mineralölanteile in Heizöladditiven						
	2,-	213	266	197	4	981
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG						
	2,-	2 574	91	123	201	1 197
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG						
	53,25	48	33	64	132	7 170
Insgesamt hl ...		29 129 160	27 459 409	28 272 796	30 252 923	139 858 163
dt ...		44 884 901	47 516 067	39 306 871	41 752 075	224 315 445

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten

1 000 DM

Mineralölart	Steuer- satz in DM je hl/dt	1987		1988		
		April	Mai	April	Mai	Januar/Mai
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 MinÖStG	47,-	-	-	-	-	22
Flugturbinenkraftstoff	48,-	-	-	-	-	-
andere ¹⁾	46,-	14	-	-	-	- 63
	48,-	-	-	568 568	623 212	1 191 780
	47,-	306 832	297 673	- 19	7	1 544 742
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 2 MinÖStG						
Flugbenzin	53,-	-	-	1 020	1 616	4 390
andere	53,-	1 195 587	1 117 311	867 562	910 978	4 335 730
	51,-	0	1	-	-	-
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 Satz 2 MinÖStG	53,-	28	20	30	24	169
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinÖStG						
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin) ...	51,-	-	-	1 572	2 348	9 422
andere	51,-	2 104	2 232	388	160	4 185
Versteuerte Mineralölanteile nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinÖStG						
- Leichtöle	53,-	3	3	2	7	12
- mittelschwere Öle	51,-	0	2	7	15	202
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	4 104	3 603	3 559	3 812	18 742
Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinÖStG						
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle	53,25	725 292	689 656	734 423	736 064	3 353 893
andere	53,25	17 916	15 486	17 482	18 731	88 521
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	3 492	3 887	742	1 722	7 209
Flüssiggase						
nach § 8a MinÖStG	61,25	2 518	2 121	2 358	2 548	12 411
andere	91,40	196	56	275	267	1 177
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinÖStG	61,25	27	18	28	15	133
Heizöle						
leichtes Heizöl nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinÖStG, § 1 Abs. 1 HeizölkennzV	2,-	51 567	58 026	41 698	45 914	269 092
andere Heizöle nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 MinÖStG	1,50	7 018	7 198	6 177	6 208	35 255
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinÖStG	1,50	401	425	143	495	1 315
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinÖStG	1,50	13	4	2	4	42
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	0	1	0	0	2
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinÖStG	2,-	4	0	0	0	2
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinÖStG	53,25	3	2	3	7	382
Zusammen hl ...		1 504 569	1 417 242	1 439 129	1 538 367	7 090 591
dt ...		812 551	780 482	806 892	815 786	3 788 176
Insgesamt ...		2 317 120	2 197 724	2 246 021	2 354 153	10 878 767

1) Ab April 1985 einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile gem. § 49a MinÖStG.

7 KLIMADATEN

7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987								1988				
			A*1987/88 B*VIELJAHR.DURCHSCHNITT 2)												
			JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	
1	SCHLESWIG	(43)	A	9.3	12.2	15.5	14.7	12.6	9.5	6.0	2.5	4.1	2.8	2.6	6.8
			B	10.8	14.6	15.8	15.7	13.0	9.1	4.9	1.9	0.2	0.2	2.9	6.1
2	EMDEN	(5)	A	9.5	13.2	16.6	15.7	14.4	10.3	7.1	4.0	4.3	4.0	4.1	7.7
			B	11.9	15.4	16.6	16.8	14.4	10.5	5.8	3.1	1.3	1.7	4.0	7.4
3	BREMEN FLH.	(4)	A	9.7	13.0	17.0	15.3	13.7	9.7	6.5	3.6	4.9	3.5	3.7	8.0
			B	11.8	15.5	16.4	16.0	13.2	9.2	4.8	2.1	0.6	0.9	3.6	7.5
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	10.1	13.4	16.7	15.3	13.6	10.0	6.8	3.0	4.7	3.3	3.3	7.8
			B	11.8	15.5	16.6	16.3	13.4	9.4	5.0	2.0	0.4	0.6	3.3	7.1
5	AACHEN	(202)	A	10.2	14.4	17.2	16.4	15.7	11.5	5.5	4.4	6.4	3.7	4.8	9.5
			B	12.6	15.7	17.1	16.8	14.3	10.5	6.0	3.4	2.2	2.6	5.3	6.4
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	10.8	15.3	18.0	16.8	15.8	10.8	6.1	3.9	5.8	4.0	4.3	9.4
			B	13.0	16.2	17.7	17.1	14.2	9.9	5.7	3.5	1.6	2.4	5.1	8.5
7	ESSEN	(152)	A	10.3	14.1	17.1	16.2	15.4	11.2	5.7	3.9	5.8	3.6	4.2	9.3
			B	12.8	15.8	17.1	16.9	14.4	10.4	5.7	3.0	1.7	2.4	5.0	8.5
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	10.3	14.1	17.1	15.9	14.8	10.5	6.0	3.7	5.8	3.9	4.4	8.9
			B	12.7	15.9	17.1	16.8	14.0	10.1	5.6	2.9	1.5	2.0	4.8	8.3
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	10.3	14.4	17.3	15.8	14.3	9.7	6.3	3.5	5.1	3.5	3.5	8.1
			B	12.3	15.8	17.0	16.6	13.5	9.4	5.0	2.0	0.5	0.7	3.7	7.7
10	LUECHOW	(17)	A	10.4	14.0	16.8	15.3	13.3	9.4	6.3	2.7	4.0	3.0	3.1	7.9
			B	12.4	16.1	17.1	16.7	13.4	9.1	4.6	1.6	-0.2	0.2	3.3	7.5
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	9.9	13.4	15.9	15.2	13.3	10.0	6.7	3.2	4.4	3.3	3.3	7.6
			B	11.1	15.1	16.4	16.2	13.5	9.5	5.0	1.9	0.1	0.2	2.7	6.4
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	10.5	14.9	17.9	15.7	13.8	9.6	5.9	2.6	3.6	2.8	2.9	9.2
			B	13.2	16.9	17.8	17.1	13.4	9.1	4.6	1.3	-0.5	0.3	3.6	8.3
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	8.2	12.6	15.5	14.6	13.8	9.5	4.1	2.4	3.6	1.1	1.9	7.5
			B	11.1	14.2	15.5	15.3	12.8	8.9	3.9	1.2	-0.2	0.7	3.3	6.8
14	KASSEL	(231)	A	9.8	13.8	16.9	15.7	14.6	9.5	4.9	2.2	3.9	2.4	3.0	8.2
			B	12.9	16.3	17.6	17.0	13.9	9.4	4.7	1.6	0.4	1.3	4.4	8.4
15	TRIER-PETRISBEG.	(265)	A	10.2	14.5	17.3	16.4	15.4	10.4	5.1	2.8	4.7	2.7	4.4	9.5
			B	12.6	15.8	17.4	16.7	14.0	9.5	4.7	1.8	0.8	1.9	5.0	8.5
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	10.2	14.1	17.3	16.7	16.1	10.0	4.7	2.3	4.3	2.3	4.0	9.4
			B	12.6	15.7	17.3	16.7	14.0	9.4	4.5	1.4	0.4	1.6	4.8	8.4
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	11.0	15.0	18.0	17.3	15.8	10.0	5.8	3.1	4.3	3.4	4.8	9.5
			B	13.5	16.8	18.3	17.6	14.3	9.4	5.0	2.0	0.8	1.6	5.2	9.2
18	GEISENHEIM	(118)	A	11.2	15.3	18.5	17.2	16.1	10.4	5.9	3.3	4.6	3.5	5.0	9.7
			B	13.5	17.1	18.5	17.8	14.6	9.7	5.2	2.3	1.1	2.2	5.6	9.6
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	11.3	15.6	18.7	17.5	16.3	10.2	5.8	3.0	4.6	3.2	4.8	9.8
			B	13.6	17.1	18.6	17.9	14.5	9.4	4.8	1.7	0.5	1.7	5.0	9.2
20	KARLSRUHE	(112)	A	11.6	16.1	19.5	18.6	17.6	11.4	6.0	3.4	5.2	3.8	5.5	10.8
			B	14.2	17.6	19.3	18.4	15.2	10.0	5.3	2.2	1.1	2.3	5.9	9.9
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	10.7	15.6	18.8	17.7	17.3	10.7	5.3	3.0	4.6	2.9	4.3	9.9
			B	13.0	16.4	18.1	17.4	14.5	9.6	4.7	1.4	0.4	1.7	5.2	8.9
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	11.8	16.5	20.0	19.2	18.8	12.0	6.6	4.1	6.1	3.9	5.6	11.3
			B	14.3	17.5	19.5	18.8	15.8	10.6	5.7	2.5	1.5	2.9	6.5	10.1
23	FREUDENSTADT	(797)	A	7.0	11.8	15.4	14.4	14.5	8.6	3.1	1.5	2.5	-0.7	0.4	6.1
			B	9.8	13.1	14.9	14.4	11.8	7.5	2.5	-0.5	-1.7	-0.9	2.0	5.4
24	WUERZBURG	(268)	A	10.6	14.8	18.2	16.5	15.9	9.4	4.6	2.3	3.4	2.5	3.6	9.3
			B	13.2	16.6	18.2	17.5	14.2	9.2	4.2	1.0	-0.3	1.0	4.6	8.8
25	MUERNBERG FLH.	(310)	A	10.6	15.1	18.7	16.7	16.0	9.5	4.5	2.0	3.1	2.2	3.0	9.2
			B	13.4	17.0	18.5	17.6	14.0	8.9	4.0	0.6	-0.7	0.7	4.2	8.6
26	WEIDEN/OBERPFALE	(438)	A	9.4	13.8	17.2	15.0	14.9	8.6	3.5	0.7	1.4	0.8	1.3	8.1
			B	11.5	15.1	16.4	15.8	12.5	7.6	2.7	-0.7	-2.3	-0.9	2.7	7.0
27	METTEN KR.DEGGENDORF	(313)	A	10.4	14.8	17.9	15.5	15.3	9.3	3.9	0.1	1.2	1.2	2.0	9.0
			B	12.4	15.7	17.0	16.2	12.9	7.7	3.0	-0.9	-2.7	-1.0	2.9	7.9
28	ULM	(522)	A	9.4	14.1	17.4	16.1	15.7	8.6	3.7	0.8	1.7	0.8	2.4	8.7
			B	12.1	15.4	17.1	16.3	13.0	7.9	2.9	-0.6	-1.7	-0.3	3.4	7.6
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	9.7	14.2	17.7	15.4	16.4	9.3	3.6	1.3	2.1	0.8	2.5	8.5
			B	12.0	15.5	17.3	16.6	13.5	8.2	3.2	-0.4	-1.7	-0.5	3.3	7.5
30	KONSTANZ	(443)	A	10.3	14.8	18.9	17.4	17.3	10.5	5.2	2.2	3.5	1.9	3.9	10.1
			B	13.0	16.3	18.2	17.5	14.6	9.3	4.4	1.0	0.0	1.3	4.9	8.8
31	OBERSTOORF	(810)	A	7.5	12.6	16.2	14.4	14.3	9.3	2.6	0.2	1.4	-1.6	0.0	5.7
			B	9.8	13.3	15.1	14.3	11.5	6.8	1.8	-2.1	-3.0	-1.8	1.2	4.9

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN

7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHE IN MM *)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)			1987							1988				
				A=1987/88 B=VIELJAHR. DURCHSCHNITT 2)	JUN I	JUL I	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI
1	SCHLESWIG	(43)	A	115	104	110	73	124	85	90	68	148	110	101	18
			B	59	65	94	101	88	78	98	86	73	50	50	55
2	EMDEN	(5)	A	67	105	112	77	101	60	90	43	119	96	129	14
			B	54	69	96	74	70	63	76	69	60	40	45	45
3	BREMEN FLH.	(4)	A	61	69	55	75	92	59	79	34	82	60	100	10
			B	62	67	82	80	57	52	60	62	54	42	45	50
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	57	92	94	77	120	49	89	49	109	79	115	15
			B	55	70	87	84	68	58	64	71	56	40	44	47
5	AACHEN	(202)	A	114	114	78	82	50	74	103	28	70	79	154	21
			B	71	76	84	88	62	57	71	67	61	56	56	58
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	71	123	127	83	50	54	81	42	72	73	162	31
			B	68	81	89	88	59	52	64	50	56	46	51	50
7	ESSEN	(152)	A	97	139	129	75	89	80	122	64	101	87	158	28
			B	71	86	97	92	72	65	80	81	71	58	58	62
8	MJENSTER/WESTF.	(62)	A	69	92	64	81	83	50	93	55	109	71	109	6
			B	61	67	84	81	61	50	64	72	59	48	49	51
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	50	79	73	58	107	45	60	44	66	50	130	16
			B	59	70	75	69	48	44	52	55	47	37	40	48
10	LUECHOW	(17)	A	38	74	99	41	64	23	56	31	55	60	64	8
			B	50	62	71	64	43	37	42	46	39	31	33	38
11	TRAVEMUEDE	(9)	A	48	98	121	59	75	28	58	38	94	87	81	16
			B	47	56	67	70	50	46	58	57	48	34	38	41
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	64	72	100	69	60	16	75	50	47	100	72	1
			B	53	73	62	70	48	41	46	49	41	35	32	42
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	157	158	108	87	128	96	151	90	150	183	217	19
			B	84	100	118	112	90	85	109	132	117	92	85	80
14	KASSEL	(231)	A	91	135	79	61	72	48	62	52	71	75	108	24
			B	62	74	66	68	52	47	57	60	50	41	43	44
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	56	131	106	71	81	133	67	26	113	93	103	22
			B	67	70	71	78	60	56	73	73	54	54	53	45
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	94	145	145	59	68	116	72	50	108	97	146	48
			B	73	81	71	83	64	55	80	77	62	59	56	51
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	43	90	67	53	58	56	42	17	58	65	80	32
			B	46	63	52	61	40	36	46	41	32	32	30	33
18	GEISENHEIM	(118)	A	41	94	92	77	63	72	52	16	62	66	76	23
			B	49	59	54	59	39	36	49	46	39	34	34	35
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	78	96	126	52	67	61	45	25	83	52	107	19
			B	55	74	67	74	49	49	59	54	44	40	43	47
20	KARLSRUHE	(112)	A	123	131	101	59	42	83	63	31	91	108	148	33
			B	71	88	70	76	52	49	64	59	55	55	46	55
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	116	113	86	70	70	59	53	39	35	51	138	43
			B	72	94	68	82	53	38	48	34	38	35	36	45
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	173	148	81	91	138	83	50	47	53	84	132	44
			B	92	124	99	108	69	63	74	55	62	57	58	72
23	FREUDENSTADT	(797)	A	208	224	115	167	77	114	172	125	269	257	527	45
			B	113	138	123	129	104	104	157	173	156	152	127	110
24	WUERZBURG	(268)	A	73	147	48	62	77	43	55	40	51	55	151	62
			B	49	73	57	63	44	44	48	54	42	41	39	43
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	80	101	143	59	59	28	42	60	44	64	178	17
			B	56	76	73	70	50	44	41	49	43	38	41	42
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	92	112	110	57	66	21	44	71	42	58	149	22
			B	60	82	82	70	58	47	44	57	47	44	43	46
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	104	156	106	130	112	28	73	118	41	70	260	60
			B	79	110	103	99	68	67	64	86	72	66	64	59
28	ULM	(522)	A	114	94	147	67	95	28	62	40	47	67	152	34
			B	71	110	94	86	58	47	52	44	46	43	41	52
29	MJENCHEN-RIEM	(527)	A	139	121	217	90	132	24	57	65	47	64	141	48
			B	99	135	129	112	73	58	57	52	52	55	53	73
30	KONSTANZ	(443)	A	118	122	81	66	119	37	50	53	42	53	116	59
			B	81	106	106	94	68	54	61	53	53	57	45	61
31	OBERSTDORF	(810)	A	178	275	300	225	159	35	150	131	117	151	419	90
			B	154	219	225	212	138	111	128	132	130	130	120	135

*) 1MM = 1/m2. 1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987								1988				
			JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	
	A*1987/88 B*VIELJAHR. DURCHSCHNITT 2)														
1	SCHLESWIG	(43)	A	333	234	99	137	205	324	419	541	492	499	538	397
			B	276	132	89	87	195	336	453	561	615	561	540	415
2	EMDEN	(5)	A	326	199	46	83	131	302	386	495	455	465	492	369
			B	251	120	66	59	158	311	432	535	584	530	498	384
3	BREMEN FLH.	(4)	A	320	194	52	103	161	319	405	508	468	478	503	359
			B	213	90	55	55	165	318	445	546	596	534	493	361
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	306	190	57	99	178	311	397	528	475	483	519	365
			B	238	103	67	69	174	327	450	558	610	549	513	385
5	AACHEN	(202)	A	290	156	50	83	93	264	435	484	421	472	472	305
			B	211	100	60	59	142	289	422	515	555	494	450	344
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	275	123	24	62	84	286	417	499	439	464	467	319
			B	182	68	35	36	131	298	426	524	570	504	456	328
7	ESSEN	(152)	A	291	166	41	88	94	273	428	500	442	477	488	307
			B	206	97	62	57	140	291	430	528	570	501	459	339
8	MJENSTER/WESTF.	(62)	A	293	165	34	85	108	293	421	506	440	467	485	325
			B	206	94	58	56	153	302	432	531	574	510	467	346
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	290	174	36	94	129	319	411	512	461	480	510	358
			B	220	94	60	59	170	326	451	559	607	546	501	366
10	LUECHOW	(17)	A	299	182	48	106	187	327	411	536	495	492	522	363
			B	221	91	63	65	176	338	459	564	623	555	508	375
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	312	199	69	116	182	311	398	520	484	486	518	373
			B	266	110	64	64	173	325	450	560	619	561	530	407
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	274	126	43	92	161	321	423	541	508	498	530	310
			B	190	67	40	51	173	336	462	579	636	559	503	349
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	365	223	107	148	156	326	478	547	508	547	562	374
			B	265	150	118	116	199	341	484	583	627	549	511	393
14	KASSEL	(231)	A	316	186	47	95	132	325	453	553	500	511	526	354
			B	202	78	52	55	158	325	460	570	614	534	479	344
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	298	150	53	81	108	298	447	533	474	503	483	305
			B	209	96	57	62	152	323	458	565	598	516	460	339
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	290	159	65	74	89	310	460	550	485	512	497	317
			B	212	99	62	66	152	327	466	576	612	524	467	342
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	270	111	25	52	89	310	425	525	487	482	471	316
			B	180	63	30	35	142	327	451	557	599	518	454	320
18	GEISENHEIM	(118)	A	260	102	25	51	78	298	423	518	476	480	466	308
			B	163	56	29	32	128	315	444	550	590	507	441	307
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	251	85	25	32	73	304	427	526	477	486	472	306
			B	174	60	29	32	134	326	457	567	608	521	459	319
20	KARLSRUHE	(112)	A	248	86	18	14	61	268	420	514	459	470	450	269
			B	152	50	19	24	111	305	442	552	590	502	432	299
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	270	105	31	46	73	288	441	527	477	496	486	302
			B	197	79	46	46	135	298	459	590	609	510	462	334
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	228	83	17	12	52	247	403	494	431	466	447	253
			B	150	52	20	25	93	284	430	544	577	487	415	290
23	FREUDENSTADT	(797)	A	404	249	113	144	142	355	507	573	543	600	609	416
			B	309	184	132	148	232	313	526	634	676	593	555	436
24	WUERZBURG	(268)	A	275	138	29	72	97	329	462	548	514	508	510	321
			B	190	72	41	45	143	332	473	587	636	541	472	330
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	274	125	27	60	90	326	464	558	524	517	526	323
			B	201	78	45	54	166	387	485	605	653	559	498	355
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	328	174	62	117	110	352	494	599	577	556	580	357
			B	250	116	84	94	205	384	518	643	695	595	532	389
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	296	139	40	98	97	333	482	616	582	544	557	330
			B	219	93	60	73	191	353	510	648	706	596	524	360
28	ULM	(522)	A	330	168	43	84	97	353	489	595	566	557	545	339
			B	227	102	61	78	185	374	513	638	677	577	509	370
29	MJENCHEN-RIEM	(527)	A	319	156	38	81	85	332	491	580	554	556	544	344
			B	231	104	59	69	168	364	504	633	678	581	513	372
30	KONSTANZ	(443)	A	289	127	26	51	60	296	444	551	512	525	499	298
			B	201	80	39	47	141	337	472	686	629	539	478	348
31	OBERSTOORF	(810)	A	388	218	85	130	130	332	523	615	576	627	619	428
			B	310	174	115	144	240	409	546	590	717	621	580	451

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980, STUTTGART; 1961 BIS 1981.

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern: Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem
Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3,
Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95 erhältlich.